

LUGAUER ANZEIGER



Amtsblatt für Lugau (mit Ortsteilen Erlbach-Kirchberg und Ursprung)

DEZEMBER

Freitag, 20. Dezember 2024

Nr. 12

**ADVENTSTELEGRAMM * IM SECHSE AN DR PEREMETT * KRIPPENSPIEL
DES KINDERGARTENS KINDERLAND ZUM GLOCKENTURMFEST –
SCHAUEN UND LESEN SIE BITTE WEITER IN UNSEREM LUGAUER ANZEIGER**



Foto: Bernd Fey

Herzliche Einladung
Lugauer Weihnachtsmarkt
am 21. und 22. Dezember 2024

Der Bürgermeister informiert

Liebe Lugauerinnen und Lugauer, werte Bürgerinnen und Bürger in den Ortsteilen,

traditionell möchte ich die letzte Ausgabe des Stadtanzeigers für einen Jahresrückblick nutzen.

Mit dem Jahr 2024 geht ein ganz besonders Jahr zu Ende – das Festjahr zum 825. Geburtstag von Lugau und dem 100-jährigen Jubiläum zur Verleihung des Stadtrechtes im Jahr 1924. Die Erwartungen und der Respekt vor dem, was wir uns selbst vorgenommen hatten, war groß.

Im Frühjahr schon das Maibaum setzen auf dem Marktplatz. Der Baum – ein Geschenk zum Fest aus unserer Partnerstadt Penzberg in Oberbayern. Am selben Tag die Feierlichkeiten zum 140. Geburtstag unserer Freiwilligen Feuerwehr im Gerätehaus an der Poststraße, dann im Juni die Ausrichtung des 13. Sächsischen Wandertages rund um das ehemalige Steinkohlenrevier Lugau-Oelsnitz und schließlich die Festtage im August mit dem krönenden Abschluss, dem großen Festumzug am Sonntag.

Eigentlich verlief alles so, wie wir es erdacht und geplant hatten. Sicher, hundert Prozent gibt es nie, aber wir waren nah dran. Nun ja, und das Wetter? Das hat uns durchaus in Atem gehalten, aber das ist eben nicht planbar.

Ich hoffe sehr, dass Sie, liebe Lugauerinnen und Lugauer, so manche schöne Erinnerung an diese Veranstaltungen haben. Es gibt ja auch einen Videofilm zum Festumzug, der bereits in großer Stückzahl verkauft wurde und weiterhin zu haben ist. In den nächsten Wochen wollen wir noch einen zweiten Film veröffentlichen. Darin können Sie die vielen Höhepunkte der fünf Festtage im und um das große Festzelt sehen. Der Verkauf läuft dann wieder über unsere Stadtbibliothek in der Villa Facius.

Viel zu schnell ging gefühlt alles vorüber, bedenkt man die Vorbereitungen und die tausend Dinge, an die man bei den Planungen denken muss. Das Gute wiederum ist, dass wir die Erfahrungen bald erneut nutzen können. Schon längst laufen die Vorbereitungen auf die 800-Jahr-Feier im nächsten Jahr in Ursprung. Am Waldsportplatz bei der „Maxhütte“ wird das Festgelände sein und die Party am Wochenende vom 22. bis 24. August über die Bühne gehen.

Dem aber nicht genug. Ein Jahr später, also im Jahr 2026, feiern wir schon wieder. 850 Jahre Erlbach-Kirchberg! Auch dafür gibt es die ersten Planungen, denn all diese Feierlichkeiten sollen etwas Besonderes sein und möglichst alle Einwohner und viele Gäste ansprechen.

Doch zurück zum Jahresrückblick 2024. Schließlich haben wir nicht nur gefeiert, sondern auch gearbeitet. Das zu Ende gehende Jahr war auch ein Wahljahr. Zweimal mussten die Wahllokale zum Sonntag besetzt werden. Einmal zur Kommunal- und Europawahl und im September zur Wahl des Sächsischen Landtages. Die Ergebnisse kennen Sie längst, aber bevor diese ausgezählt und geprüft sind, bedarf es gute und langwierige Vorbereitungen und vor allem Genauigkeit.

Ich möchte diese Stelle unbedingt nutzen, um allen den vielen fleißigen Helfern zum Fest und den vielen Veranstaltungen sowie den zahlreichen Wahlhelfern von ganzem Herzen zu danken. Ohne diese überwiegend ehrenamtliche Unterstützung könnten wir all das nicht sicherstellen.



Die politischen Ereignisse in unserem Land verlangen nun auch schon bald wieder deren Einsatz. Bereits im Februar soll es die vorgezogenen Neuwahlen zum 21. Deutschen Bundestag geben. Der Jahreswechsel wird daher nur für eine kurze Pause sorgen.

Ohne größere Pausen wird auch immer in die Entwicklung und Neugestaltung unserer Stadt investiert. Die Baumaßnahmen der letzten zwölf Monate sind inzwischen fertiggestellt.

Ich denke dabei an die Straßenbaumaßnahme zum grundhaften Ausbau der Gutenbergsstraße. Nach vielen Jahren Stillstand, gab es endlich wieder einmal Fördergelder für den Straßenbau. Wir haben nicht gezögert und wollten den wohl schlechtesten Straßenzug unseres Ortes endlich in Ordnung bringen. Die Arbeiten liefen planmäßig und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Die Bepflanzung der Grünflächen schließt das Ganze dann im Frühjahr ab.

Dank der Fördergelder wollen wir im kommenden Jahr auch die Jägerstraße sanieren. Dies geschieht im Zusammenhang mit der Erneuerung der Trinkwasserleitungen in diesem Bereich. Dann sind die Fördermittel leider aufgebraucht und es ist auf unbestimmte Zeit wieder unklar, wann es für den Straßenbau neue Finanzhilfen gibt. Wir müssen wohl beim Straßenbau geduldig bleiben.

Gut sichtbar war auch die Baumaßnahme am Haltepunkt im Ortsteil Ursprung. Parallel zum Radweg entstand ein sogenannter Wanderparkplatz mit Aufenthaltsbereich, einem kleinen Spielplatz und einer E-Bike-Ladestation. Ich bin sicher, dass vor allem in den Sommermonaten rege Gebrauch gemacht wird von diesem neuen Angebot.

Eher für die Öffentlichkeit unsichtbar, aber umso wichtiger für die Sicherheit unserer Kinder, war eine Baumaßnahme in der Grundschule. Der Einbau von Brandsicherheitsanlagen ist für den Aufenthalt vieler Menschen in einem solchen Gebäudekomplex unverzichtbar. Wir sind froh, dass damit ein weiteres Vorhaben an dieser Schule realisiert wurde. Als nächstes machen wir uns an den Zwischengang, welcher die Gebäude verbindet und zusammen mit den sich darin befindlichen Toiletten erneuert werden soll.

Das größte Bauvorhaben wird allerdings in den nächsten zwei Jahren die Fortführung des Kohlebahnradweges in Richtung Oelsnitz sein. Im November erhielten wir dafür die Förderzusagen. Zusammen mit unserer Nachbarstadt wollen wir den Radweg bis ins Hölhholz nach Neuoelsnitz ausbauen. Sogar eine Abbiegung zur Kohlewelt wird es dann zukünftig für die Radler geben. Sofern alles planmäßig verläuft, hoffen wir, spätestens im Frühjahr 2026 die Eröffnung feiern zu können. Leider müssen für den Ausbau auch einige Bäume und Sträucher weichen, deshalb wundern Sie sich bitte nicht, wenn in den nächsten Wochen Fällarbeiten durchgeführt werden. Die Natur wird sich hoffentlich schnell erholen und ganz sicher werden Grünzüge den Radweg auch zukünftig seitlich begrenzen.

Der Bürgermeister informiert

Noch sehr viele Projekte wollen wir in den nächsten Jahren auf den Weg bringen. Mit Hilfe von EU Fördergeldern soll eine neue Fahrzeughalle am Bauhof entstehen, das Rathausumfeld erneuert und am Rathaus ein Aufzug angebaut werden. Am und um unser Freibad werden Freiflächen neugestaltet und es entstehen Wohnmobilstellplätze. Auch ein Citymanagement bringt uns das EFRE-Programm. Frau Pink, unsere Citymanagerin, ist sehr aktiv und will mit Gewerbetreibenden und Vereinen neue Ideen für das Stadtleben erarbeiten.

Darüber hinaus wird der Breitbandausbau das Stadtgebiet in Atem halten – Glasfaser bis in die Grundstücke oder die Häuser in Lugau und den Ortsteilen – ein Projekt des Erzgebirgskreises ausgeführt durch die envia TEL.

Für all das und viel mehr, braucht man allerdings auch immer das nötige „Kleingeld“.

Die aktuellen Aussichten sehen jedoch nicht so gut aus. Sie kennen es aus den Nachrichten, dass die Wirtschaft derzeit große Schwierigkeiten hat. Dies wirkt sich zeitversetzt auch auf die Steuereinnahmen des Freistaates und die Kommunen aus. Dazu enorme Kostensteigerungen bei den Aufwendungen. Derzeit erarbeiten wir den Haushaltsplan für das Jahr 2025 und müssen wohl mit einem Defizit in die neue Periode gehen. Die Forderung der Kommunen nach besserer Finanzausstattung bekommt derzeit eine neue Dynamik, denn hier findet das Leben statt, hier müssen attraktive Lebensräume geschaffen werden, in denen Sie, wir alle gern leben wollen. Die nächsten Jahre werden eine Herausforderung, der wir uns aber stellen – für Lugau und für Sie – die Menschen in dieser Stadt.

Zum Abschluss möchte ich mich noch einmal bedanken, bei all denen, die in unseren Vereinen die Verantwortung tragen oder mit größtem sportlichen Einsatz unzählige Trainingsstunden und die Wettkämpfe bestreiten.

Ein Dank an unsere Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr in Ursprung, Erlbach-Kirchberg und Lugau. Sie sind Tag und Nacht in Bereitschaft für uns alle, um in Notsituationen zu helfen.

Ein Dank an die vielen ungenannten Menschen, die sich an den verschiedensten Stellen einbringen und so einen wichtigen Beitrag leisten zum Für- und Miteinander in unserer Stadt.

Für die letzten Tage des Jahres wünsche ich uns gemeinsam einen geruhsamen Jahresausklang. Ich würde mich sehr freuen, Sie auf dem Weihnachtsmarkt am vierten Advent begrüßen zu können. Danach soll Ruhe einziehen und Sie und wir alle eine friedliche und besinnliche Weihnachtszeit genießen.

Mit den besten Wünschen und einem herzlichen Gruß verbleibe ich,

*Ihr Bürgermeister
Thomas Weikert*

Heiligabend

Wenn Ruhe einkehrt in den Straßen,
wenn alle Hektik wird ganz klein,
kehrt in den Tagen der Besinnung
Ruhe in die Herzen ein.

Wenn Menschen sich die Hände geben,
sich Ärger, Kummer, Leid verzeih'n,
keimt ein kleines Fünkchen Glück auf,
Friede wird auf Erden sein.

Wenn Kinderaugen freudig strahlen
im funkelhellen Kerzenschein,
tritt der Weihnachtslichterzauber
in der Menschen Häuser ein.

Elke Bräunling

Weihnachtspostamt - Lugauer Weihnachtsmarkt

21./22.12. ab 14 Uhr

- * ABGABE WEIHNACHTSWUNSCHZETTEL
- * FOTOSHOOTING IN TRAUMHAFTER KULISSE
- * HEIßE GETRÄNKE & SÜßE LECKEREIEN

Ein magisches Erlebnis für die ganze Familie

Weihnachtszeit in Lugau

Advent 2024 in Lugau

4. Advent

Weitere Veranstaltungen:

Lugauer Weihnachtsmarkt

21. und 22. Dezember 14.00-20.00 Uhr



Lichterglanz und Weihnachtsduft

beim Markttreiben in und rund ums Rathaus, auf dem Marktplatz und auf der Oberen Hauptstraße.

Neu: Unser Weihnachtspostamt!

Im Rathaus

Erzgebirgscafé mit Akkordeonmusik

im Speisesaal (DG Rathaus ,

Wichtelwerkstatt im Ratssaal

mit dem Kultur- und Freizeitzentrum, Bücherflohmarkt der Stadtbibliothek, die Schnitzer und Klöpplerinnen

Kleiner Beratungsraum

"Bethlehem - was wirklich geschah":

Die Weihnachtsgeschichte für Kinder erzählt.

(jeweils 16.00 & 17.00 Uhr)

Weihnachtsmusik

auf der Bühne am Rathaus

Samstag, den 21. Dezember

15.30 -16.30 Uhr "Zwickauer Stadtpfeifer"

17.30 -18.30 Uhr "Lichtensteiner Turmbläser"

Sonntag, den 22. Dezember

15.00-16.30 Uhr Erzgebirgische Weihnacht mit Nils Weigel

17.30-19:00 Uhr Weihnachtsprogramm mit "Dr Paul"

Kinderweihnachtsmarkt

hintern Rathaus mit Märchenwald,

Kinderkarussell, Leckereien und Weihnachtsmannsprechstunde,

Ponyreiten (wetterabhängig)

Ausstellung in der Villa Facius

"Unser Luch - wie es war und wie es ist"

von 15.00-18.00 Uhr geöffnet

Samstag, den 21. Dezember

Aprés Skiparty der Feuerwehr

am Feuerwehrgerätehaus ab 18.00 Uhr

Kurzfilmtag

ab 17.00 Uhr beim Harfesigg, Nudelmanufaktur,

Untere Hauptstraße 60

Paletti Park

ab 14:00 Uhr Weihnachtsprogramm (Püschmann Entertainment,

Stadtkor Thalheim, die Kinder der Musikschule Decker und

Sängerin Uta Bresan), außerdem Stollenschätzen, Anschnitt und

Verkauf für einen guten Zweck.

Sonntag, den 22. Dezember

Saitenspielgottesdienste: Kirche Erbach (10.00 Uhr),

Kirche Ursprung (17.00 Uhr)

Weihnachtszeit in Lugau

Weihnachtspostamt – Lugauer Weihnachtsmarkt

Zum ersten Mal öffnet das Weihnachtspostamt auf dem Lugauer Weihnachtsmarkt seine Türen!

21. und 22. Dezember 2024, jeweils von 14:00 bis 18:00 Uhr,
Obere Hauptstraße 4, Lugau

Im Weihnachtspostamt haben Kinder und Familien die Gelegenheit, ihre Weihnachtswünsche kreativ zu Papier zu bringen – sei es in Form eines liebevollen Briefs oder eines bunten Bildes. Die Wunschzettel können direkt an den Weihnachtsmann geschickt werden. Dieser zauberhafte Moment sorgt nicht nur für strahlende Kinderaugen, sondern steigert auch die Vorfreude auf das große Fest. Und wer weiß – vielleicht geht ja sogar der ein oder andere Wunsch in Erfüllung!

Fotokulisse für festliche Erinnerungen

Neben dem Schreiben von Wünschen lädt ein festlich dekoriertes Weihnachtsfotoshooting dazu ein, unvergessliche Erinnerungen festzuhalten. Die entstandenen Fotos eignen sich perfekt als liebevolle Last-Minute-Geschenke oder als Erinnerung an den besonderen Tag auf dem Weihnachtsmarkt.

Leckereien und magische Begegnungen

Natürlich darf der kulinarische Genuss nicht fehlen: Besucher können sich auf heißen Punsch, süße Köstlichkeiten und herzhaftes Spezialitäten freuen, die eine wohlig-weihnachtliche Atmosphäre schaffen. Ein weiteres Highlight erwartet die Gäste, wenn der Weihnachtsmann höchstpersönlich vorbeischaut, um die Wunschzettel entgegenzunehmen und süße Überraschungen zu verteilen. Diese magischen Begegnungen werden dank der Unterstützung von REWE im Paletti Park Lugau ermöglicht, die für leuchtende Kinderaugen sorgen.

Ein Erlebnis für die ganze Familie

Der Weihnachtsmarkt in Lugau verspricht auch in diesem Jahr ein Erlebnis voller festlicher Momente und besinnlicher Stimmung. Schauen Sie vorbei, tauchen Sie ein in die weihnachtliche Magie und genießen Sie besondere Augenblicke mit Ihren Liebsten.

Wichtel-Aktion der
Stadtbibliothek

Die Mitarbeiterinnen der
Lugauer Stadtbibliothek
deponieren am 22.12.2024 zum
Lugauer Weihnachtsmarkt (14-18 Uhr)
kleine Wichtelgeschenke im
Bücherschrank im Caféhof.
Wer eines findet, darf es behalten oder
weiterverschenken.

„Weil unser schlauer Wichtel aber weiß,
wie neugierig die Menschen sind, hat er
auf die Türchen draufgeschrieben, für
welche Altersgruppe die Überraschungen
geeignet sind.“

Natürlich freuen wir uns auch über eine
kurze Rückmeldung, wie Euch der Inhalt
gefallen hat.

Dies könnt Ihr mit einer Karte in
unserem Briefkasten oder virtuell auf
unserer Facebook-Seite tun.

Wir wünschen allen unseren
Kundinnen und Kunden eine schöne
Adventszeit und einen guten Start in neue
Jahre!

Euer Team der Lugauer Stadtbibliothek

Diese Aktion wird zusammen mit dem Wichtel auf der Grundlage der
von der Organisation der Deutschen Literatur- und Bibliotheksverbände



STADTBIBLIOTHEK
KULTURZENTRUM STADT LUGAU



Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen eine frohe

Weihnachtspostamt - Lugauer Weihnachtsmarkt



*** ABGABE WEIHNACHTSWUNSCHZETTEL**
*** FOTOSHOOTING IN TRAUMHAFTER KULISSE**
*** HEIßE GETRÄNKE & SÜßE LECKEREIEN**

**Ein Erlebnis für
die ganze Familie**

**21./22.12.
ab 14 Uhr**

Sponsor Süßwaren Weihnachtsmann: REWE im Paletti Park



Kulturzentrum VILLA FACIUS | Termine



STADTBIBLIOTHEK
KULTURZENTRUM STADT LUGAU

Noch keine Idee für Weihnachten?

Mit unserem Bibliotheksgutschein liegen Sie immer richtig!

Verschenken Sie ein ganzes Jahr Lesespaß...

...mit dem Bibliotheksausweis in der Tasche können Ihre Lieben unbegrenzt aktuelle Bestseller, E-Books, Zeitschriften, CDs, DVDs, Tonies, Pop- und Bookie-Zubehör ausleihen.

Die Lugauer Weihnachtstasse
Edition 2024

Noch kein Weihnachtsgeschenk?

Aus dieser Tasse schmeckt der Glühwein, Kinderpunsch oder Kaffee gleich doppelt gut!

Auch Sammler-Hezen lässt diese Tasse im weihnachtlichen Design mit Maskottchen "Lugi" höher schlagen.

Sichert Euch die limitierte Edition 2024!

Erhältlich in der Stadtbibliothek oder auf Vorbestellung in unserem "Lugauer Büdchen" auf dem Lugauer Weihnachtsmarkt.

Auch die anderen "Mei Luch" - Produkte können vorbestellt und zum Weihnachtsmarkt im Büdchen abgeholt werden!

Wir freuen uns auf Euch!




AUSSTELLUNG

"UNSER LUCH – WIE ES WAR UND WIE ES IST"

825 Jahre Lugau
100 Jahre Stadtbad
100 Jahre Stadtrecht



**Sonderöffnungszeiten zum
Lugauer Weihnachtsmarkt
Ausstellungsende: 22.12.2024**

VILLA FACIUS
Museum/Galerie im 1. OG
Hohensteiner Str. 2 - 09385 Lugau
Tel. 037295-900790
info@bibliothek.lugau.de

Öffnungszeiten:
Di, Do 10.00-12.00 und 13.00-18.00 Uhr
Fr 13.00-18.00 Uhr
1.Sa im Monat 10.00-12.00 Uhr

DVD vom Festumzug ab sofort in der Stadtbibliothek erhältlich!



Eine DVD mit Video vom Festumzug kann ab sofort in der Stadtbibliothek Lugau für 12,00 € gekauft werden.

Kulturzentrum VILLA FACIUS | Termine

Faszination Farbe

Aquarellkurs
des Kultur- und Freizeitzentrums Lugau



Ausstellung

17. Januar 2025 - 10. März 2025

Villa Facius

Museum/Galerie im 1. OG
Hohensteiner Str. 2 - 09385 Lugau
Tel. 037295/900790
info@bibliothek.lugau.de

Öffnungszeiten:

Di, Do 10.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Fr 13.00 - 18.00 Uhr
1. Sa im Monat 10.00 - 12.00 Uhr



*“Ein Bild ist nicht da um zu erklären,
sondern um beim Betrachter
ein Gefühl zu wecken.”*

Pablo Picasso

Seit mehr als elf Jahren treffen sich jeden zweiten Mittwoch im Monat malbegeisterte Frauen im Kultur- und Freizeitzentrum Lugau zur Aquarellmalerei.

Die ersten Kurse fanden 2013 unter Anleitung der erfahrenen Künstlerin Frau Tina Gehlert statt. 2017 führten Frau Helga Badstübner, 2023 Frau Dr. Karin Oelsner die Kurse weiter.

Es sind die Leidenschaft für die Aquarellmalerei, aber auch die gegenseitige Inspiration und der Austausch über die eigenen Werke, was die Kursteilnehmerinnen zusammenbringt.

Dabei geht es nicht um Perfektion - jeder hat seine eigene Handschrift entwickelt.

Was dabei entstanden ist, zeigen wir Ihnen in dieser Ausstellung.

Zur Eröffnung

am 17. Januar um 18.00 Uhr laden wir alle Interessierten herzlich in die Villa Facius, Hohensteiner Str. 2, ein.

Abweichende Öffnungszeiten

Museum – Lugauer Weihnachtsmarkt 15:00 bis 18:00 Uhr;
Letzte Möglichkeit zur Besichtigung der Ausstellung
„Mei Lug’ – Wie es war und wie es ist“.

Stadtbibliothek – Freitag, 27.12. aus betrieblichen Gründen geschlossen.

STADTBIBLIOTHEK
KULTURZENTRUM STADT LUGAU

**WIR WÜNSCHEN ALLEN KUNDEN,
BESUCHERN UND UNTERSTÜTZERN
EINE BESINNLICHE ZEIT.**

**frohe Weihnachten sowie ein
gesundes Neues Jahr!**

Das Team der Stadtbibliothek und Villa Facius.

Weihnachtszeit in Lugau

Die traditionelle Lugauer Weihnachtskarte 2024

Die traditionelle Lugauer Weihnachtskarte kann in der Stadtbibliothek, Hohensteiner Straße 2, 09385 Lugau und auf dem Weihnachtsmarkt erworben werden. Der Erlös wird u.a. für die Erhaltung der Pyramide eingesetzt. Der Verkaufspreis beträgt: 2,50 €. Das Motiv zum Festjahr 2024 wurde uns freundlicherweise von Jürgen Ihle zur Verfügung gestellt. Wir danken herzlich dafür. Für das kommende Jahr können gern bis zum **31. März 2025** Fotografien eingereicht werden. Wir erbitten ausschließlich digitale Zusendung in ausreichender Auflösung unter susann.boehme@bibliothek.lugau.de.



Der Niederwürschnitzer Weihnachtsbergverein lädt zur Advents- und Weihnachtszeit ein!

■ Besuchen Sie unseren Weihnachtsberg mit Ausstellung an folgenden Terminen:

Samstag vor 4. Advent 21.12.2024
 Sonntag 4. Advent
 sowie vom 26.12. bis 30.12. (letzter Öffnungstag) 22.12.2024

Öffnungszeiten an allen Terminen: 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Am 30.11., 24.12. und 25.12. ist die Ausstellung nicht geöffnet!
Eintritt: Erwachsene 2 € und Kinder 0,50 €



Es wird eine Zusatzausstellung mit seltenen Exemplaren und einem neuen Karussellmodell geben, die die Weihnachtstradition im Erzgebirge zeigt.

Wir hoffen, dass die Besucher durch unseren Weihnachtsberg eine gute Möglichkeit haben, eine Zeit der Besinnung in der Advents- und Weihnachtszeit 2024 zu erleben. Der Weihnachtsberg und die Ausstellung befinden sich im:
 Vereinshaus in 09399 Niederwürschnitz,
 Zum Vereinshaus 16

Internet: www.weihnachtsberg.de, E-Mail: info@weihnachtsberg.de
 Telefon: 037296 6109

FEUERWEHRVEREIN LUGAU e.V.

APRÈS SKI PARTY

FEUERWEHR EDITION

**21.12.2024
AB 18 UHR**

**FEUERWEHR
LUGAU
(POSTSTR. 6)**

**MUSIK VON DJ LOBI
GYROS MIT TZATZIKI
HEISSGETRÄNKE
EINTRITT FREI!**

VERANSTALTER: FEUERWEHRVEREIN LUGAU E.V.
 POSTSTR. 6, 09385 LUGAU/ERZG.
 E-MAIL: VERKINSFFLUGAUDE



Telefonverzeichnis

Amt	Mitarbeiter/in		Anschluss / Stelle	Zimmer-Nr.	Telefon-Nr.
			Zentrale	OG 07	52-0
Amt I	Frau	Lorenz-Kuniß	Amtsleiterin Hauptamt	OG 09	52-10
	Frau	Heinze	Sekretariat Bürgermeister	OG 07	52-12
	Frau	Kießling	Hauptamt/Lugauer Anzeiger	OG 08	52-13
	Frau	Gester	Bildung	EG 12	52-15
	Frau	Hecker	Personal	EG 13	52-16
	Herr	Thiele	Datenschutz/Breitband/EDV	OG 11	52-70
			Lugauer Anzeiger		E-MAIL: anzeiger@stv.lugau.de
			Fax Amt I		52-19
Amt II	Frau	Löffler	Amtsleiterin Finanzen	DG 05	52-20
	Herr	Pekrul	Anlagenbuchhaltung	DG 06	52-21
	Frau	Kunz	Stadtkasse	DG 04	52-23
	Frau	Wegner	Zahlstelle	DG 03	52-25
	Frau	Peter	Steuern	DG 08	52-26
Amt III	Frau	Krumbholz	Amtsleiterin Bauamt	EG 03	52-30
	Frau	Grabner	Liegenschaften	EG 04	52-31
	Herr	Major	Verkehrs- und Tiefbau	EG 08	52-32
	Herr	Voigt	Bauordnung, Stadtplanung	EG 06	52-33
	Herr	Junghans	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	EG 09	52-35
	Herr	Urban	Energiemanagement	EG 10	52-38
	Frau	Pink	Citymanagement	EG 11	52-61 0151 70576668
Amt IV	Herr	Windisch	Amtsleiter öffentliche Ordnung	UG 13	52-40
	Herr	Weichelt	Ordnungsamt	UG 08	52-41
	Frau	Wegner	Ordnungsamt	UG 08	52-42
	Frau	Meier	Gewerbe/Bürgerservice	UG 09	52-43
	Frau	Kuhn	Einwohnermeldeamt/Bürgerservice	UG 10	52-44
	Frau	Treffky	Einwohnermeldeamt/Bürgerservice	UG 10	52-44
	Frau	Klenner	Standesamt	UG 11	52-45
			Fax Amt IV		52-49
Bauhof	Herr	Winter	Leiter Bauhof		52-50

Adventsnachlese

ADVENTSTELEGRAMM

**WEIHNACHTSFESTE DER KINDERGÄRTEN * IM SECHSE AN DR PEREMETT * FESTLICHES RATHAUSKONZERT *
WEIHNACHTSMARKT IN URSPRUNG * SCHAUTURNEN DES LUGAUER TURNVEREINS * HUTZENNACHMITTAG
IM KULTUR- UND FREIZEITZENTRUM * NEUER SCHWIBBOGEN IN NIEDERWÜRSCHNITZ * MARKT DER
KÖSTLICHKEITEN * NASCHMARKT BEIM HARFESSIG * NIKOLAUS LAUFTREFF * PALETTI PARK *
GLOCKENTURMFEST UND VIELES MEHR**



Adventsnachlese



Dankeschön an alle Fotografen

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur
Sitzung des Lugauer Stadtrates

Die Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau findet am **Montag, dem 6. Januar 2025, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben. Außerdem können Sie sich bitte auf unserer Homepage stadt-lugau.de (Link Ratsinfo/Bürgerinformationssystem) über die Einladung und über den Inhalt der Beschlussvorlagen informieren.

Thomas Weikert, Bürgermeister

Einladung zur Sitzung
des Technischen Ausschusses

Die Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Montag, dem 20. Januar 2025, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben. Außerdem können Sie sich bitte auf unserer Homepage stadt-lugau.de (Link Ratsinfo/Bürgerinformationssystem) über die Einladung und über den Inhalt der Beschlussvorlagen informieren.

Thomas Weikert, Bürgermeister

Bericht über die Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau

Am **Montag, dem 2. Dezember 2024**, fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Nr.: B/STR/2024/66

Der Stadtrat der Stadt Lugau wählt Herrn Thomas Imiella zum Friedensrichter der Schiedsstelle Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Nr.: B/STR/2024/67

Der Stadtrat der Stadt Lugau genehmigt die Aufwendungen von 51.850,00 Euro.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Nr.: B/STR/2024/68

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt entsprechend § 73 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO), die in der Anlage aufgeführten Spenden und Sponsoringleistungen anzunehmen und entsprechend dem begünstigten Zweck zu verwenden.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Nr.: B/STR/2024/69

Der Stadtrat der Stadt Lugau wägt die Stellungnahmen der Öffentlichkeits-, Behörden- und Trägerbeteiligung zum Entwurf des Bebauungsplanes „Wohnbebauung am Wiesenweg, Teilfläche des Flurstückes 30/22, Ursprung“ gemäß Anlage in den folgenden Punkten

1.6, 3.6, 21.1, 21.2, 21.3, 21.4, 22.2, 22.3, 22.4, 36.1, 36.2, 36.4, 37.1, 38.1, 38.2, 39.1 bis 39.16

ab und beschließt das Abwägungsergebnis.

Der Beschluss wurde mit 6 JA-Stimmen, 11 NEIN-Stimmen, 1 Stimmenthaltung abgelehnt.

Nr.: B/STR/2024/70

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Satzung über den einfachen Bebauungsplan „Wohnbebauung am Wiesenweg, Teilfläche des Flurstückes 30/22, Ursprung“ der Stadt Lugau bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen (Stand September 2024) gem. § 10 Abs. 1 BauGB.

Die Begründung zur Satzung mit Umweltbericht (Stand September 2024) wird gebilligt.

Die Stadt Lugau reicht den Bebauungsplan „Wohnbebauung am Wiesenweg, Teilfläche des Flurstückes 30/22, Ursprung“ zur Genehmigung beim Landratsamt Erzgebirgskreis ein. Nach Erteilung der Genehmigung ist diese nach § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Der Beschluss wurde mit 6 JA-Stimmen, 11 NEIN-Stimmen 1 Stimmenthaltung abgelehnt.

Nr.: B/STR/2024/71

1. Der Stadtrat der Stadt Lugau zieht die Entscheidung über den Vergabebeschluss an sich.
2. Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt, den Zuschlag für die Erbringung von Planungsleistungen zur Objektplanung in den Leistungsbildern Gebäude und Freianlagen in den LP 4-8 für die Maßnahme „Sanierung Verbindungsbau mit Sanitäranlage und Neugestaltung der angrenzenden Außenanlage (Grünes Klassenzimmer) Grundschule Lugau“ dem Büro Meyer Architektur, Bauernweg 1, 09366 Stollberg auf sein Angebot mit einer vorläufigen Honorarsumme von 65.276,47 € brutto zu erteilen. Die Beauftragung der Planungsleistungen erfolgt stufenweise.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Thomas Weikert
Bürgermeister

Stadtverwaltung Lugau

Rathaus: 09385 Lugau, Obere Hauptstraße 26
Telefon: (037295) 52-0
Fax: (037295) 52-19
Internet: www.lugau.de
eMail: info@stv.lugau.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente!

Sprechzeiten

montags: geschlossen
dienstags: 08:30 bis 11:30 Uhr 13:00 bis 16:00 Uhr
mittwochs: 08:30 bis 11:30 Uhr

donnerstags: 08:30 bis 11:30 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr
freitags: 08:30 bis 11:30 Uhr

Termine Bürgermeister

nach Vereinbarung Telefon: 037295/5212

Bankverbindung:

- IBAN bei der Erzgebirgssparkasse:
DE25870540003731002867 und der BIC: WELADED1STB
- IBAN bei der DKB:
DE62120300000001411628 und der BIC: BYLADEM1001

Informationen der Stadtverwaltung

Sprechstunde der Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland in Lugau

Frau Maria Stengel, Versichertenälteste der DRV Mitteldeutschland, führt jeden **3. Donnerstag im Monat in der Zeit von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26, OG 04**, kostenlos eine Sprechstunde durch. Sie ist sowohl Ansprechpartnerin in allen Fragen der Rentenversicherung als auch bei der Kontenklärung und Antragstellung aller Arten von Rente behilflich.

Dieser Service kann auch telefonisch individuell vereinbart werden; Frau Stengel erreichen Sie unter der Telefonnummer **037295/378863**.

Sprechstunde des Friedensrichters der gemeinsamen Schiedsstelle Lugau-Niederwürschnitz

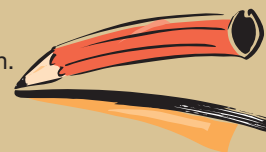
Der Friedensrichter, Herr Thomas Imiella, führt **jeden 2. Donnerstag im Monat in der Zeit von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26, OG 04**, für die Einwohner der Stadt Lugau und der Gemeinde Niederwürschnitz kostenlos eine Sprechstunde durch.

Dieser Service kann auch telefonisch individuell vereinbart werden. Herrn Imiella erreichen Sie unter der Telefonnummer **0172/3677526**.

Achtung! Rathaus bleibt geschlossen

Am Freitag, dem 27. Dezember 2024 (Freitag nach den Weihnachtsfeiertagen), bleibt das Rathaus geschlossen.

Wir danken für Ihr Verständnis.



Das Ordnungsamt informiert

Verkehrseinschränkungen zum Weihnachtsmarkt Lugau

Aufgrund des Weihnachtsmarktes in Lugau ergeben sich vom Samstag, den 21. Dezember 2024 von 08:00 Uhr bis Sonntag, den 22. Dezember 2024, 21:00 Uhr, folgende Verkehrseinschränkungen:

1. Hinweis auf die Verkehrsbeschränkungen durch Achtungsschilder:

- auf der B 180 von der Chemnitzer Straße bis zur Sonnenstraße in beiden Fahrtrichtungen

2. Vollsperrung und generelles Parkverbot folgenden Straßen:

- Poststraße von Einfahrt Rathaus bis Marktplatz
- Obere Hauptstraße von B 180 bis Einmündung Gartenstraße
- Marktplatz

Die Rathausstraße und das Marktgäßchen sind von der Zechenstraße bis zum Marktplatz befahrbar. Das bestehende Parkverbot im Bereich Marktgäßchen und die Einbahnstraßenregelung (Obere Hauptstraße zur Rathausstraße, zur Arztpraxis Dipl. Med. Böhme) werden für diese Zeit aufgehoben.

Folgende Umleitungen werden ausgeschildert:

- Verbindung von B 180 zur Unteren Hauptstraße: Flockenstraße, Zechenstraße, Gartenstraße, Obere Hauptstraße
- Verbindung aus Richtung Oelsnitz zur Unteren Hauptstraße: Flockenstraße, Südstraße, Zechenstraße, Gartenstraße, Obere Hauptstraße
- Verbindung von der Unteren Hauptstraße zur B 180: Vertrauensschatzstraße, Zechenstraße, Südstraße, Flockenstraße

Bestehende Parkmöglichkeiten:

- Parkplatz am Bahnhof
- Parkplatz an der Güterstraße
- Parkplatz an der Stollberger Straße (ehemals Kulturhaus)
- Poststraße
- Rathausstraße

Lugauer Eisenbahnfreunde

Anlässlich des Lugauer Weihnachtsmarktes öffnen die Lugauer Eisenbahnfreunde ihr kleines Eisenbahnmuseum in der alten Bahnmeisterei (Am Bahnhof 2).

Gezeigt wird die Geschichte der Bahnstrecke Neuoelsnitz-Lugau-Wüstenbrand. Ebenfalls wird eine Anlage der Spur G zu sehen sein, auf welcher eine bunte Mischung von Zügen zu bestaunen sein werden.

Geöffnet ist die Ausstellung am 21./22.12.2024 zwischen 15:00 und 18:00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Lugauer Eisenbahnfreunde

Foto: Mario Henoch



Informationen der Stadtverwaltung

Kohlebahnradweg Lugau–Oelsnitz: Fortschritte im Gemeinschaftsprojekt

Der Ausbau des „Kohlebahnradwegs Lugau–Oelsnitz“ schreitet weiter voran. Das Gemeinschaftsprojekt der Städte Oelsnitz/Erzgeb. und Lugau verfolgt das Ziel, eine 2,03 Kilometer lange Radverkehrsanlage auf der ehemaligen Bahntrasse zwischen beiden Städten zu errichten. Der geplante Streckenabschnitt schließt eine Lücke im regionalen Radwegenetz. Er verbindet die bestehende „Karlsruhe“ mit dem bereits vorhandenen „Kohlebahnradweg“ zwischen Lugau und Chemnitz-Mittelbach. Im Oktober 2024 erhielt die Stadt Lugau den Bewilligungsbescheid für Fördermittel in Höhe von rund 1,1 Millionen €. Davon stammen 987.300 € aus dem Sonderprogramm „Stadt und Land“ des Bundes. Rund 132.000 € sind Landesmittel ausgereicht über die Förderrichtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr zur Förderung von Straßen- und Brückenbauvorhaben (FRL KStB). Die geschätzten Gesamtkosten für den Lugauer Abschnitt belaufen sich auf 1.510.000 €. Die Differenz zum Förderbetrag wird durch Eigenmittel der Stadt Lugau gedeckt. Die Radverkehrsanlage gliedert sich in zwei Teilabschnitte:

- **Lugauer Flur:** 1,285 Kilometer, beginnend an der Gemarkungsgrenze Oelsnitz/Erzgeb. und endend an der Stollberger Straße (B180).
- **Oelsnitzer Flur:** 0,745 Kilometer beginnend ca. 60 m vor der Querung Äußere Stollberger Straße und endet an der Gemarkungsgrenze Lugau

Die Trasse führt entlang der ehemaligen Bahnstrecke zwischen Neuoelsnitz und Lugau und quert dabei die Flockenstraße (S 246) sowie die Zechenstraße. Für die Anbindung an die Stollberger Straße ist zunächst ein Provisorium vorgesehen. Die



Bildquelle: Übersichtslageplan, aufgestellt durch IBE – Ingenieurbüro Ehrler GmbH

Umgestaltung des Knotenpunktes Stollberger Straße / Am Bahnhof ist aktuell nicht Bestandteil der Maßnahme, lediglich der Rückbau des ehemaligen Bahnüberganges wird im Zuge des Vorhabens umgesetzt.

Ausblick auf die nächsten Schritte

Ende 2024/Anfang 2025 sollen die vorbereitenden Rodungsarbeiten zur Baufeldfreimachung beginnen. Im ersten Quartal 2025 ist die Vergabe der Bauleistungen geplant. Die Bauausführung des Lugauer Teilabschnittes ist von Frühjahr 2025 bis spätestens Früh-

jahr 2026 vorgesehen. Die Verkehrsfreigabe soll spätestens bis Juni 2026 erfolgen.

Mit der Erweiterung des „Kohlebahnradweges“ um den Streckenabschnitt Lugau–Oelsnitz wird nicht nur eine wichtige Verbindung im Radwegenetz geschaffen, sondern auch ein nachhaltiger Beitrag zur Förderung des Radverkehrs und zur Verbesserung der Alltagsmobilität geleistet. Durch den zukünftigen Radweg können Gewerbestandorte, Innenstädte und Randgebiete leichter erreicht werden.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



**Sonderprogramm
STADT UND LAND**
Radverkehrsförderung des Bundes



Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Hinweise der Redaktion: Die nächste Ausgabe des „Lugauer Anzeigers“ erscheint am **Mittwoch, 29. Januar 2025**. Redaktionsschluss ist **Montag, 13. Januar 2025**. Sie können sich den „Lugauer Anzeiger“ auch als PDF-Dokument aus dem Internet herunterladen. Unter der Adresse www.lugau.de finden Sie den „Lugauer Anzeiger“ im Bereich „Aktuelles“. Im Internet können Sie viele Termine und Berichte bereits lesen, bevor die Druckausgabe erscheint.

Informationen der Stadtverwaltung



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

Dieses Vorhaben wird im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Deutschen Bundestag beschlossenen Haushaltes.



Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Das Bauamt informiert: Neuer Wanderparkplatz in Ursprung fertiggestellt

Nach einer Bauzeit von Juli bis Dezember 2024 ist die Errichtung eines neuen Wanderparkplatzes am Kohlebahnradweg in Ursprung erfolgreich abgeschlossen. Der Parkplatz steht ab sofort der öffentlichen Nutzung zur Verfügung.

Die Anlage bietet nicht nur Parkmöglichkeiten für Wander- und Radausflüge, sondern wurde auch um eine moderne E-Bike-Station ergänzt. Zudem lädt eine neu geschaffene Verweilzone dazu ein, eine Pause einzulegen und die Umgebung zu genießen.

Mit der Fertigstellung dieser Maßnahme wird der Kohlebahnradweg weiter aufgewertet und die touristische Infrastruktur der Stadt Lugau nachhaltig gestärkt. Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern sowie Gästen viel Freude bei der Nutzung des neuen Angebots!



Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau, Bürgermeister Thomas Weikert

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Thomas Weikert

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Thomas Weikert, Alexandra Lorenz-Kuniß (für die Ortschaft Erlbach-Kirchberg) und die Leiter der publizierenden Körperschaften, Einrichtungen, Vereine oder die zeichnenden Autoren. Mit dem Einreichen eines Artikels/Bilder erklärt der Einreicher, dass keine Rechte Dritter bestehen bzw. durch die Veröffentlichung keine Rechte Dritter verletzt werden. Anspruch auf Veröffentlichung eingereicherter Beiträge im nichtamtlichen Teil besteht nicht. Redaktion: Carmen Vogel, Telefon: 037295 5213 bzw. 0170 3543792, E-Mail: carmen.vogel@stv.lugau.de

Verantwortlich für Anzeigen/Beilagen: RIEDEL GmbH & Co. KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon 037208 876-0,

Fax 037208 876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de, Geschäftsführer: Hannes Riedel

Für den Inhalt der Anzeige ist der Auftraggeber verantwortlich. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste aus dem Jahr 2024.

Verlag und Druck: RIEDEL GmbH & Co. KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon 037208 876-0, Fax 037208 876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de, Geschäftsführer: Hannes Riedel

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint monatlich kostenfrei für alle Haushalte.

Vertrieb: Der Verlag beliefert 51 Auslagestellen zur kostenfreien Mitnahme.

Zusätzlich ist der Inhalt auf der Homepage der Verwaltung als E-Paper zu lesen oder vollständig mit dem Anzeigenteil über den Verlag kostenfrei als Newsletter zu beziehen. Einzelexemplare sind kostenpflichtig über den Verlag zu beziehen.

Ortschaft Erlbach-Kirchberg | Informationen

Weihnachtsgrüße nach Ursprung und Erlbach-Kirchberg

Liebe Einwohner von Erlbach-Kirchberg und Ursprung,

kurz vor dem Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen und Ihren Familien einen schönen Advent und gemütliche Weihnachtsfeiertage. Viele unternehmen in der Adventszeit gern einen abendlichen Spaziergang, um die festliche Weihnachtsbeleuchtung zu bestaunen. In Ursprung sind dieser Adventstage besonders viele Spaziergänger unterwegs. Nicht nur um die Lichter zu genießen, sondern auch um ein Adventstürchen bei einem Nachbarn zu feiern. Fast jeden Abend im Advent lädt eine andere Familie zum geselligen Beisammensein ein. Dies ist eine tolle Idee, die aus der Dorfgemeinschaft kommt und umgesetzt wurde, um die Dorfgemeinschaft zu stärken und sich besser kennenzulernen. Auch der Hofflohmarkt, Bastelnachmittage und Ideenworkshops haben das Dorfleben bereichert und sollen auch im nächsten Jahr fortgesetzt werden.

Natürlich haben wir auch 2024 kräftig in unseren Dörfern gefeiert: Von den Hexenfeuern, Pfingstfest, Sommerfest, Hofkonzert, Simsontreffen, Drachenfest bis zu den Weihnachtsmärkten. Und neu hinzugekommen sind nun unkomplizierte Nachbarschaftstreffen am neugestalteten Basketballplatz in Ursprung. Aber auch das 90. Jubiläum der FFW Ursprung konnten wir mit einem Tag der offenen Tür feiern.

2024 wurde aber auch in den Ortsteilen investiert. Eben erst fertig geworden ist der Wanderparkplatz am Radweg in Ursprung. Hier kann man Rast machen, die Kinder können sich auf dem kleinen Spielplatz vergnügen und eine Fahrradladestation und ab Januar einen Snackautomat findet man auch. In Erlbach wurde die Bushaltestelle an der Gersdorfer Straße erneuert.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um allen, die sich mit ihrem Engagement und ihrer Mithilfe für unsere Dörfer einsetzen, ganz besonders zu danken. Mit ihrem Einsatz und ihrer Leidenschaft bereichern sie unsere Dorfgemeinschaften und tragen maßgeblich zu einem lebendigen Miteinander bei. Jeder Beitrag ist wichtig und zählt, ob großes Engagement wie die Tätigkeit bei der Freiwilligen Feuerwehr oder kleinere Beiträge. Ich bitte Sie, auch im kommenden Jahr aktiv zu bleiben und sich weiterhin für unsere Gemeinschaft einzusetzen. In Ursprung werden wir vom 22. bis 24. August 2025 das 800-jährige Dorfjubiläum feiern. Auch hier sind viele Einwohner ehrenamtlich bei den Vorbereitungen auf das Fest mit Tatkraft und guten Ideen dabei.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr, voller Freude und Erfolg!

Herzliche Grüße,
Ihre Ortsvorsteherin Alexandra Lorenz-Kuniß



Rentnertreff Erlbach-Kirchberg

Es war wieder eine Ausfahrt geplant und sollte ein Höhepunkt für die Rentnerfrauen aus Erlbach-Kirchberg werden. Am 5. November 2024, pünktlich 14:00 Uhr, fuhr der Kleinbus in Erlbach ab, es ging über Kirchberg nach Niederwürschnitz ins Vereinshaus zum Weihnachtsberg. Wir wurden schon erwartet und Herr Franke erklärte uns die Entstehung des orientalistisch-mechanischen Weihnachtsberges, der in 48 Szenen das Leben und Wirken von Jesus Christus zeigt. Es war sehr interessant. Anschließend gab es Kaffee und Kuchen und natürlich ein Sektchen. Herzliches Dankeschön an die Stadtverwaltung, Alexandra und an Sebastian Jung für die Unterstützung bei der Kaffeetafel und natürlich unseren Bürgermeister für die Begleitung bei der Ausfahrt.

Ein Fest jagt das andere – könnte man sagen....am 3. Dezember folgte schon unsere Weihnachtsfeier. Die Rentnerfrauen trafen sich im Feuerwehrdepot Erlbach-Kirchberg, der Tisch war schön gedeckt und es gab Geschenke (leider wieder ohne Weihnachtsmann). Der Stollen vom Müller Bäck, Plätzchen, Kaffee, Glühwein und einiges mehr – alles hat bestens geschmeckt. Die Geburtstagskinder vom Vormonat wurden geehrt und auf diese mit Sekt angestoßen. Für das Kulturprogramm waren Klaus und Bernd zuständig, diesmal hatten sie sogar als Verstärkung zum Singen ein Chormitglied dabei. Gemeinsam wurde gesungen, erzählt und zugehört.

Der Bürgermeister Herr Weikert und unsere Ortsvorsteherin Frau Lorenz-Kuniß waren zu Gast. Es war ein gelungener Nachmittag.

Ich freue mich sehr, dass der Rentnertreff so regen Zuspruch findet.

Gisela Neumerkel



Ortschaft Erlbach-Kirchberg | Informationen



Ortschaft Erlbach-Kirchberg | Informationen

Adventstelegramm aus dem TERRA.URSPRUNG
FLORISTIK WORKSHOP-RÄUCHERKURS-WEIHNACHTSMARKT



ELLEN SCHALLER

in "Erika oder Der verborgene Sinn des Lebens"
von Elke Heidenreich
Regie: Matthias Nagatis

Wie ein riesiges Plüschschwein namens Erika dem Leben wieder einen - wenn auch verborgenen - Sinn gibt, davon erzählt Elke Heidenreich in einer ihrer schönsten Geschichten.

07.12.24 und 03.01.25
Ticket pro Person: 24€

Wer Ellen Schaller kennt, weiß, dass er sich auf einen Abend voller Humor, Melancholie und Lebenslust freuen darf.

18:00 Einlass
18:30 Start Programm

Es gibt Getränke & Imbiß zu kaufen

Kulturstiftung des Freistaates Sachsen
+49 172-46-27-011
www.terra-ursprung.de
info@terra-ursprung.de
@terra.ursprung

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

09385 Lugau, Feldgasse 7
Terra Ursprung

Website



Bereitschaftsdienste (alle Angaben ohne Gewähr)



Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen und Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Tierärztlicher Notfalldienst

Neuregelung beim tierärztlichen Notdienst ab Januar 2025

- Für Notfälle bei Klein- und Heimtieren gibt es eine zentrale Notrufnummer, die den Tierbesitzer automatisch mit der nächstgelegenen, diensthabenden Praxis verbinden soll.
- Im Großtierbereich wird die bisherigen Verfahrensweise vorerst beibehalten.

Zum Redaktionsschluss lagen für Januar 2025 noch keine Notdienste vor.
Bitte informieren Sie sich aktuell auf der Internetseite:
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst – Erzgebirgskreis

Tierärztlicher Notfalldienst

Notfallpraxis:
Rund um die Uhr für **kritische** Fälle – Tierärzte-Team
Erzgebirge, Zwönitz, Bahnhofstraße 43,
Telefon: 037754/15820
(Telefonische Anmeldung erforderlich.)



Storchen-Sorgentelefon

Für Schwangere und frisch gebackene Eltern eines Neugeborenen bis zur 6. Lebenswoche
Erreichbarkeit unter: 0176 47002206 – Hebamme Pia Richter
jeweils von 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr täglich
Voraussetzung ist ein aktueller Versicherungsschutz der Schwangeren/Mutter.

Apothekenbereitschaftsdienst

Bitte informieren Sie sich unter: www.aponet.de oder www.slak.de/
Notdienst oder www.beers-apotheke.de/notdienste

Dienstbereitschaft: täglich jeweils von 8:00 Uhr bis 8:00 Uhr am Folgetag, auch an Samstagen, Sonn- und Feiertagen

01. Januar 2025 Concordia-Apotheke, Oelsnitz, Gabelsberger Straße 7, Telefon: 037298 2653

02. Januar Apotheke am Kaufland, Hohenstein-Ernstthal, Heinrich-Heine-Str. 1a, 03723-680332

3. bis 9. Januar Rosen-Apotheke, Lichtenstein, Glauchauer Straße 37a, Telefon: 037204-2046

10. Januar Uranus-Apotheke, Stollberg, Schillerstraße 26, 037296-3795

11. Januar Park-Apotheke, Lugau, Chemnitzer Straße 1, 037295-41626

12. Januar City-Apotheke, Hohenstein-Ernstthal, Weinkellerstr. 28, Telefon: 03723-62940

13./14. Januar Bären-Apotheke, Hohensteiner Straße 36, Stollberg, Telefon: 037296 3717

15. Januar Apotheke am Kaufland, Hohenstein-Ernstthal, Heinrich-Heine-Str. 1a, 03723-680332

16. Januar Park-Apotheke, Lugau, Chemnitzer Straße 1, 037295-41626

17.–23. Januar Grüne Apotheke, Stollberger Straße 8, Lugau, Telefon: 037295 5070

24. Januar Linden-Apotheke, Hohndorf, Neue Straße 18, 037204-5214

25./26. Januar Bergmann-Apotheke, Oelsnitz, Alte Staatsstraße 1, 037298-2295

27. Januar Löwen-Apotheke, Hofer Straße 207, Oberlungwitz, Telefon: 03723 42173

28. Januar City-Apotheke, Hohenstein-Ernstthal, Weinkellerstr. 28, 03723 62940

29. Januar Park-Apotheke, Lugau, Chemnitzer Straße 1, 037295-41626

30. Januar Concordia-Apotheke, Oelsnitz, Gabelsberger Straße 7, Telefon: 037298 2653

31. Januar Schloss-Apotheke, Innere Zwickauer Straße 6, Lichtenstein, Telefon: 037204 87800

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Die Veröffentlichungen erfolgen auf der Internetseite [zahn aerzte-in-sachsen.de/Presse/Rubrik Notdienst](http://zahn aerzte-in-sachsen.de/Presse/Rubrik%20Notdienst). Dort erhalten Sie die alphabetisch geordneten Ortsangaben.

Dienstbereitschaft: jeweils 09:00 bis 11:00 Uhr (danach beginnt die Rufbereitschaft)

25. Dezember Praxis Dipl.-Stom. G. Kurz, Herrenstraße 22, Stollberg, Telefon: 037296 3678

26. Dezember Praxis Dr. med. dent. F. u. Dr. med. dent. N. Karapetow, Bahnhofstraße 70, Zwönitz, Telefon: 037754 5330

27. Dezember Praxis A. Schneider, Untere Bahnhofstraße 28a, Thalheim, Telefon: 03721 84350

28. Dezember Praxis A. Köhler, Auerbacher Straße 4, Gornsdorf, Telefon: 03721 23082

29. Dezember Praxis Dr. med. dent. J. Körner, Hermannstraße 5, Neukirchen, Telefon: 0371 221849

30. Dezember Praxis Dr. med. N. Schramm, Untere Hauptstraße 4a, Telefon: 037298 2547

31. Dezember Praxis Dr. Dr. A. Pohl und Dr. med. dent. C. Pohl, Chemnitzer Straße 61 a, Jahnsdorf, Telefon: 03721 36005

01. Januar 2025 Praxis Dr. med. dent. Fr. Wittstock, Markt 5, Lößnitz, Telefon: 03771 35331

02. Januar Praxis Dr. med. dent. A. Hirsch, Jahnsdorf, Hauptstraße 62 b, Telefon: 0371 221799

03. Januar Praxis Dr. med. Ch. Fock, Hauptstraße 47, Thalheim, Telefon: 03721 86206

04./05. Januar Praxis Dr. med. dent. A. Hirsch, Jahnsdorf, Hauptstraße 62 b, Telefon: 0371 221799

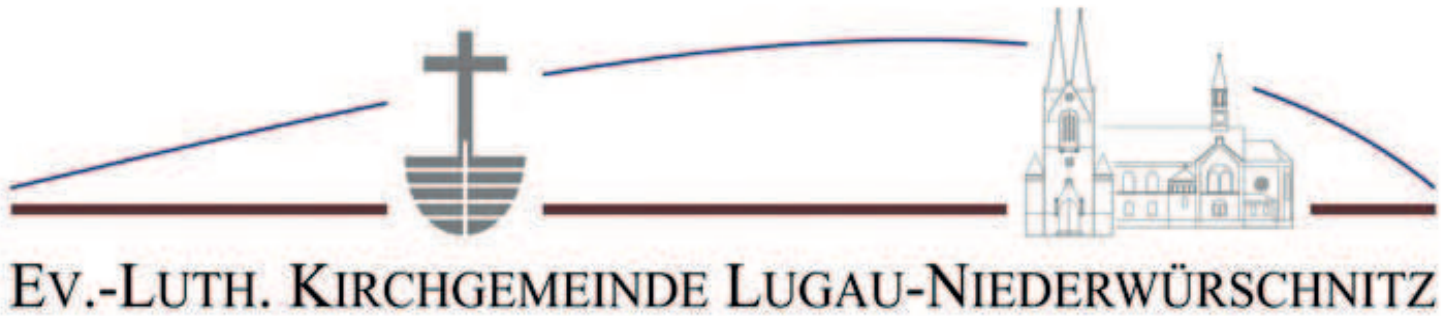
11./12. Januar Praxis Dr. med. J. Güttler, Helenenstraße 9, Thalheim, Telefon: 03721 86475

18. Januar Praxis Dr. med. dent. A. Hirsch, Jahnsdorf, Hauptstraße 62 b, Telefon: 0371 221799

19. Januar Praxis Dr. Dr. A. Pohl und Dr. med. dent. C. Pohl, Chemnitzer Straße 61 a, Jahnsdorf, Telefon: 03721 36005

25./26. Januar Praxis Dr. med. stom./IMF BUKAREST H. Fleischer, Aug.-Bebelstraße 38, Niederwürschnitz, Telefon: 037296 6295

Kirchennachrichten



■ Jahreslosung 2025

Prüft alles und behaltet das Gute! (1. Thessalonicher 5, 21)

■ Monatsspruch Januar 2025:

Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hassen! Segnet die, die euch verfluchen; betet für die, die euch beschimpfen! Lk 6,27–28

Liebe Leserinnen und Leser,

„Prüft alles und behaltet das Gute!“ Diesen Satz, diesen Ratschlag, der Christen – und hoffentlich nicht nur diese – durch das Jahr 2025 begleiten soll, hat der Apostel Paulus den Christen in Thessalonich gegeben.

Die Gemeinde in Thessalonich ist noch jung, war erst vor wenigen Jahren durch Paulus gegründet worden. Nachdem er weitergereist war, hörte er davon, dass es Irritationen in der Gemeinde gibt. Fragen traten auf, die keiner so richtig beantworten konnte. Manche, der im Glauben noch jungen Christen, waren in ihrem Glauben verunsichert. Die Christen dort hatten fest damit gerechnet, dass Jesus Christus sehr bald wiederkommen wird in seiner Herrlichkeit. Aber nun waren die ersten Gemeindeglieder verstorben. Und die Frage kam auf: Was wird denn jetzt aus den Verstorbenen? Haben sie umsonst an Jesus geglaubt? Oder empfangen auch Verstorbene das ewige Leben? Sorgen und Verunsicherung verbreiteten sich in der Gemeinde.

Paulus reagierte und schrieb einen Mutmachbrief. Die Gemeinde in Thessalonich soll bestärkt werden, ihr Gemeindeleben und den Glauben zu gestalten und die Hoffnung auf die Ewigkeit bei Gott nicht aufzugeben. Der Glaube an Christus lohnt sich.

In diesem Zusammenhang erklingt der Rat: „Prüft alles und behaltet das Gute!“ Paulus wirbt in einer im Glauben verunsicherten Gemeinde um Zuversicht und Mut im Blick auf die Zukunft.

Und wir? Als Kirche schauen wir auf eine sehr lange Wartezeit zurück – und die Frage, wann Jesus wiederkommt, gehört nicht zu den naheliegenden Problemen unserer Gemeinden, der meisten Christen, und schon gar nicht derer, die sich innerlich vom christlichen Glauben entfernt haben.

Aber die Verunsicherung im Blick auf die Zukunft kennen wir heute auch. So vieles ist im Wandel: In der Gesellschaft, in der Weltpolitik, auch in der Kirche und den Gemeinden. Vieles verändert sich und es gibt viele Fragen, wohin sich das alles noch entwickeln wird. Aber auch im persönlichen Leben bereiten viele Entwicklungen Sorgen: Viele junge Leute tun sich schwer, sich für einen Beruf zu entscheiden, weil man gar nicht mehr weiß, ob und wie man sich in dieser Arbeitswelt entscheiden soll, weil man gar nicht mehr weiß, ob und wie man eine gute, passende Arbeit findet. Viele fragen sich, ob man in dieser unsicheren Zeit noch eine Familie gründen und Kinder in dieser Welt bringen kann. Wer berufstätig ist, fragt sich, wie er oder sie die ganzen Aufgaben bewältigen soll. Als älterer Mensch fällt es oft schwer, überhaupt noch zu verstehen, wie sich das Leben verändert.

In den Verunsicherungen des Lebens kann das Wort des Paulus auch heute ein Mutmacher sein: „Prüft alles ...“ Wenn uns das durch Gottes Wort gesagt wird, dann heißt das auch: Es lohnt sich auch heute, genau hinzuschauen! Ja, es gibt viele Entwicklungen und auch Veränderungen. Aber da ist vieles dabei, was sich lohnt, geprüft zu werden. Schaut mal genau hin – und lehnt es nicht von vornherein ab nach dem Motto: „Das haben wir schon immer so gemacht. Das haben wir noch nie so gemacht. Da könnte doch jeder kommen!“ Vielleicht trägt manche Entwicklung auch Chancen in sich.

„... und behaltet das Gute!“ Das ist oft der schwierigere Teil. Denn wer weiß denn immer so genau, was gut und was nicht gut ist? Paulus macht auf jeden Fall deutlich: „Es ist nicht alles Gold, was glänzt.“ Unsere eigenen Erfahrungen und unser Gespür lassen uns wissen, dass nicht alles gut ist – auch im Blick auf die Zukunft im neuen Jahr 2025: Es gibt so viele Entwicklungen, die nicht gut für uns Menschen sind. Längst nicht alles dient dem Frieden unter den Menschen: weder in unseren Familien, in der Nachbarschaft, in Schule und Beruf, noch in dieser Welt, unter den Völkern.

Doch Paulus traut der jungen Gemeinde in Thessalonich zu, dass sie beurteilen kann, was dem Guten dient. Und was Paulus den Thessalonichern zugetraut hat, das traut Gott in seinem Wort auch uns zu. Sein Wort macht Mut, in das neue Jahr zu gehen, genau hinzuschauen und auch mutig Entscheidungen zu treffen.

„Prüft alles und behaltet das Gute!“

Für den Apostel Paulus ist übrigens bei der Frage, was „das Gute“ ist, ein Kriterium besonders wichtig: Es ist das feste Bleiben im Glauben an Jesus Christus und in der Hoffnung auf sein Wiederkommen in Herrlichkeit.

Es ist vor allen Dingen gut, in diesem Glauben fest verwurzelt zu bleiben und mit dieser Perspektive die Zeit zu bestehen; diesen Glauben zu stärken. Vor allem ist dieser Glaube selbst eine gute, mutmachende Lebensweise für den Blick in das neue Jahr, in eine neue Zeit und in die Zukunft überhaupt. Denn der Mensch, der an Jesus Christus glaubt, der Mensch, der in Hoffnung auf die Ewigkeit lebt, weiß, dass das Ende gut sein wird.

Pfarrer Karsten Bilgenroth



Kirchennachrichten

Gottesdienste

4. Sonntag im Advent – Sonntag, 22. Dezember – Christfest
*Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich:
Freuet euch! Der Herr ist nahe!* (Philipper 4, 4–5)
10:00 Uhr Brunch-Gottesdienst in Lugau

Christfest
*Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen
seine Herrlichkeit.* (Johannes 1, 14a)

Dienstag, 24. Dezember – Heiliger Abend
15:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Niederwürschnitz
17:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Lugau
23:00 Uhr Christnacht in Niederwürschnitz

Mittwoch, 25. Dezember – 1. Christtag
06:00 Uhr Christmette in Lugau
(mit Krippenspiel der Erwachsenen)

Donnerstag, 26. Dezember 2. Christtag
10:00 Uhr Festgottesdienst in Niederwürschnitz
(mit dem Kirchenchor)

Sonntag, 29. Dezember – 1. Sonntag nach dem Christfest
*Wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen
Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.* (Johannes 1, 14b)
09:30 Uhr Gottesdienst im Haus der LKG Niederwürschnitz

Dienstag, 31. Dezember 2023 – Altjahresabend
Meine Zeit steht in deinen Händen. (Psalm 31, 16)
17:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

Sonntag, 5. Januar – 2. Sonntag nach dem Christfest
*Wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen
Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.* (Johannes 1, 14b)
10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz
(mit Wiederholung des Krippenspiels der Kinder)

Sonntag, 12. Januar – 1. Sonntag nach Epiphania
Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.(Römer 8, 14)
17:00 Uhr Gottesdienst in Lugau
(Wiederholung des Krippenspiels der Erwachsenen)

Sonntag, 19. Januar – 2. Sonntag nach Epiphania
Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade.
(Johannes 1, 16)
09:30 Uhr Abschluss der Allianz-Gebetswoche
im Haus der LKG Niederwürschnitz

Sonntag, 26. Januar – 3. Sonntag nach Epiphania
*Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und
von Süden, die zu Tische sitzen werden im Reich Gottes.*
(Lukas 13, 29)
10:00 Uhr Gottesdienst in der LKG Lugau

Gemeindekreise

■ **Kinder- und Jugendarbeit**
Mutmachmontag: montags, 15:30 Uhr (Diakonat)
Christenlehre Lugau (außer Ferien):
Klasse 1 bis 2: donnerstags, 15:00 Uhr
Klasse 3 bis 4: donnerstags, 16:00 Uhr
Christenlehre Niederwürschnitz (außer Ferien):
(in den ungeraden Wochen!)
Klasse 1 bis 3: donnerstags, 16:30 Uhr
Klasse 4 bis 6: donnerstags, 17:15 Uhr
Die Gemeinden Oelsnitz, Stollberg sowie Lugau-Niederwürschnitz laden die Klassen 5 und 6 zu einem Christenlehre-Action-Tag ein: Er findet einmal im Monat, samstags von 10:00 bis 13:00 Uhr (mit gemeinsamem Mittagessen) in je einer der Gemeinden statt.
Nächster Termin: Samstag, 11. Januar in Stollberg

Junge Gemeinde: freitags, 19:00 Uhr (Lugau)
Konfirmanden: Samstag, 11. Januar, 09:00 Uhr

■ **Kirchenmusik**
Posaunenchor Lugau: nach Absprache
Posaunenchor Niederwürschnitz: donnerstags 19:00 Uhr
Kirchenchor: donnerstags, 19:30 Uhr (Lugau)
Kinderchor: freitags, 15:00 Uhr (Oelsnitz)
Flötenkreis: dienstags, 18:00 Uhr (Lugau)
Lobpreisband PTO: aller zwei Wochen samstags (Lugau)

■ **Weitere Gemeindegruppen**
Seniorenkreis Niederwürschnitz: Winterpause
Seniorenkreise Lugau: Winterpause
Bibelgesprächskreis: Teilnahme an der Allianzgebetswoche
Gesprächskreis: Samstag, 11. Januar, 20:00 Uhr
Die Termine der übrigen Kreise (Mütterfrühstück, Bastelkreis) sind bei den jeweils Verantwortlichen zu erfragen.

Adressen und Öffnungszeiten

■ **Pfarramtsbüro Lugau**
Schulstraße 22, 09385 Lugau
Telefon (037295) 2677 | Fax (037295) 41200
Internet: www.kirche-lugau-ndw.de
E-Mail: kg.lugau-ndw@evlks.de
Öffnungszeiten:
Dienstag, Mittwoch: 09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 bis 17.30 Uhr

■ **Pfarramtsbüro Niederwürschnitz**
Kirchweg 1, 09399 Niederwürschnitz
Telefon (037296) 6418 | Fax (037296) 931975
E-Mail: kg.lugau-ndw@evlks.de
Öffnungszeiten:
Dienstag: 10:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch, Donnerstag: 10:00 bis 12:00 Uhr

Die beiden Pfarrämter haben vom 24. Dezember 2024 bis zum 2. Januar 2025 geschlossen.

Kirchennachrichten

Termine und Informationen

Allianzgebetswoche 2025:

Miteinander Hoffnung leben

In der Woche vom **12. bis 19. Januar 2025** versammeln sich Christen aus ganz unterschiedlichen Kirchen zum gemeinsamen Gebet. Dazu möchten wir Sie recht herzlich einladen und zu unseren Abenden reichlich Anregung bieten.

Wir treffen uns von Mittwoch bis Freitag jeweils 19:30 Uhr:

Mittwoch, 15. Januar: Landeskirchliche Gemeinschaft Lugau

Donnerstag, 16. Januar: Landeskirchliche Gemeinschaft NdW.

Freitag, 17. Januar: Diakonat Lugau

Der Abschlussgottesdienst findet am Sonntag, 19. Januar, 9:30 Uhr, im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft Niederwürschnitz statt.

Zusammenkünfte der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Die LKG Lugau trifft sich in ihren Räumen Stollberger Straße 12a. Weitere Informationen finden Sie unter www.lkg-lugau.de.

Gemeinschaftsstunde: sonntags, 10:00 Uhr

(außer 29. Dezember und 19. Januar)

Bibelstunde: donnerstags, 19:30 Uhr (außer 26. Dezember)

Kinderstunde: sonntags, 10:00 Uhr

EC-Jugendkreis: freitags, 19:00 Uhr

(abwechselnd in Lugau und Niederwürschnitz)

Gemeinschaftsstunde zum Jahresabschluss:

Donnerstag, 31. Dezember, 15:00 Uhr

Abschluss der Allianzgebetswoche: Sonntag, 19. Januar, 09:30 Uhr; Haus der LKG Niederwürschnitz

Frauenstunde: Donnerstag, 23. Januar, 16:00 Uhr

Römisch-katholische Pfarrei

Das Gemeindezentrum der katholischen Pfarrei „Mariä Geburt“ ist in Lugau die Herz-Jesu-Kapelle (Grenzstraße 15a).

■ Gottesdienste in Lugau:

1. Freitag im Monat	09:00 Uhr
Dienstags	18:30 Uhr
ungerade Monate:	sonntags, 08:30 Uhr
gerade Monate:	samstags, 17:00 Uhr

Mittwoch, 25. Dezember – 1. Weihnachtsfeiertag

10:30 Uhr, Heilige Messe

Sonntag, 29. Dezember – Fest der Heilige Familie

08:30 Uhr, Heilige Messe

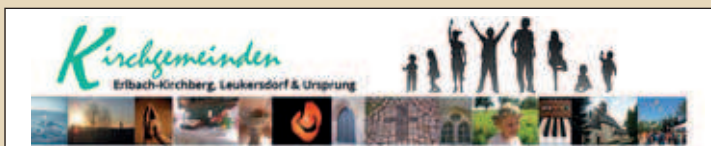
Dienstag, 31. Dezember – Jahresabschluss

16:00 Uhr, Andacht

Änderungen, die aktuellen Gottesdienste und zusätzlichen Angebote entnehmen Sie bitte unserer Homepage

www.katholische-pfarrei-mariae-geburt.de

Dort können Sie auch das Gemeindeblatt herunterladen. Auskünfte erteilt auch das Pfarrbüro in Aue (Telefon 03771/22167).



22. Dezember 2024 (4. Adventssonntag)

10:00 Uhr Saitenspielgottesdienst in der Kirche Ursprung

17:00 Uhr Saitenspielgottesdienst in der Kirche Erlbach

Dienstag, 24. Dezember 2024 (Heiligabend)

15:00 Uhr Krippenspiel in der Kirche Erlbach

15:00 Uhr Krippenspiel in der Kirche Leukersdorf

16:00 Uhr Krippenspiel in der Kirche Ursprung

17:00 Uhr Krippenspiel in der Kirche Leukersdorf

17:00 Uhr Predigtgottesdienst in der Lutherkirche Kirchberg

Mittwoch, 25. Dezember 2024 (Tag der Geburt Christi)

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kirche Ursprung

Donnerstag, 26. Dezember 2024 (2. Christtag)

06:00 Uhr musikalischer Predigtgottesdienst in der Kirche Leukersdorf

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Lutherkirche Kirchberg

Sonntag, 29. Dezember 2024

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Weihnachtsliedersingen in der Kirche Leukersdorf

Dienstag, 31. September 2024 (Altjahresabend)

14:30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kirche Leukersdorf

18:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kirche Erlbach

Mittwoch, 1. Januar 2025 (Neujahr)

17:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kirche Ursprung

Sonntag, 5. Januar 2025

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Lutherkirche Kirchberg

Montag, 6. Januar 2025 (Epiphania)

18:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kirche Ursprung

Sonntag, 12. Januar 2025

08:30 Uhr Predigtgottesdienst in der Lutherkirche

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kirche Leukersdorf

Dienstag, 14. Januar 2025

19:30 Uhr Allianzgebetsabend im „Haus der Hoffnung“ Leukersdorf

Mittwoch, 15. Januar 2025

19:30 Uhr Allianzgebetsabend im Pfarrhaus Leukersdorf

Donnerstag, 16. Januar 2025

19:30 Uhr Allianzgebetsabend im „Haus der Hoffnung“ Leukersdorf

Sonntag, 19. Januar 2025

10:00 Uhr Predigtgottesdienst im „Haus der Hoffnung“ Leukersdorf

17:00 Uhr Gottesdienst mit dem Bläserkreis Stollberg in der Kirche Ursprung

Kirchennachrichten



WINTERSPIELPLATZ

immer montags 16 - 18 Uhr

JANUAR-MÄRZ

06.01.2025- 31.03.2025

© Jugendbund
Niederwürschnitz

Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 3b
09399 Niederwürschnitz
www.lkg-ndw.de

Für alle Kinder und ihre Familien
• LEGO® für Kinder ab Vorschulalter
• Elterncafé und Spielmöglichkeiten für jüngere Geschwister
• Tischtennis, Tischkicker
• Basteln und Spiele

20 Jahre
Gemeinschaft
Niederwürschnitz
1995-2025

ADVENTS

Musik

VON HAND FÜR HERZ UND OHR

4. Advent

um 10:00 Uhr
in der
Urspranger Kirche
und
um 17:00 Uhr
in der
Erlbacher Kirche

Es singt und musiziert der Saitenspielchor Erlbach-Kirchberg.
Leitung: A. Steinert

Evangelische Montessori-Grundschule
Erlbach-Kirchberg und Hort



Musikalische Adventsandacht

Welch eine Freude: Goldene Taler zum Vernaschen am Ausgang der Erlbacher Kirche, so endete die musikalische Adventsandacht der EvMo Schule & Hort in diesem Jahr. Traditionell wird die Andacht zur Weihnachtszeit vom Schulchor, einer Freiarbeitsklasse und einigen Kindern, die ihr Können auf ihrem Instrument zeigten, vorbereitet. Passend zum Nikolaustag, übte die Herbstklasse das Anspiel ein. Goldtaler wurden gebacken, das Leben des Nikolaus in Bildern gemalt, Texte einstudiert und unzählige Papiersterne gebastelt! Der Chor probte viele Wochen Weihnachtslieder vom „Alle Jahre wieder“ bis zum gemeinsamen finalen Gesang, bei dem der Chor, die Pädagogen und letztlich die gesamte Kirche einstimmte. Der Start ins zweite Adventwochenende ist mit den vielen stimmungsvollen Momenten dieser Andacht wunderbar gelungen.



Gut besucht war im Anschluss der gemütliche Markt der Köstlichkeiten, trotz den Regentropfen! Wir danken an dieser Stelle allen Helfern herzlich und auch den zahlreichen, kreativen und leckeren Spenden für den Verkaufstisch. Es ist immer wieder eine Freude das Engagement aller zu erleben.



Wir wünschen eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes neues Jahr.

Infos und Termine:

Am 8. Januar 2025 trifft sich die Vorbereitungsgruppe für 25 Jahre EvMo um 18.30 Uhr in der Schule – wir freuen uns über interessierte Mitgestalter!
FSJ* bewirbt euch jetzt bei uns für ein Freiwilliges Soziales Jahr! Wir freuen uns auf eure Bewerbungen bis zum 30. April 2025.
Nähere Infos auf der Website.

Bei Fragen zu Schule und Hort schauen Sie gern auf unserer Internetseite vorbei. Unter den FAQs beantworten wir die am meist gestellten Fragen.

Evangelischer Montessori-Schulverein
Erlbach-Kirchberg e.V.
Dorfstraße 150, 09385 Lugau,
OT Erlbach-Kirchberg, Telefon: 037295 900 900
www.evmoschule.de, kontakt@evmoschule.de



Vereinsmitteilungen

„Blick durch's Schlüsselloch“

Impressionen vom unserem Weihnachtsmarkt



„Lieber, guter Weihnachtsmann...“



Endlich, der Prinz hat Dornröschen erlöst!



Auftritt unserer
Musikschulkinder



„Zufriedene Gesichter – alle
Quarkbällchen verkauft!“



Lasst uns eine Wichtellaterne basteln

Kinderwelt Erzgebirge e. V.
„Friedrich Fröbel“
Hohensteiner Straße 3
09385 Lugau



Zauberei mit Glitzer und Farbe

Vereinsmitteilungen



**Stollberger
Tafel e.V.**

Hohensteiner Straße 12
09385 Lugau, Telefon +49 37295 547400



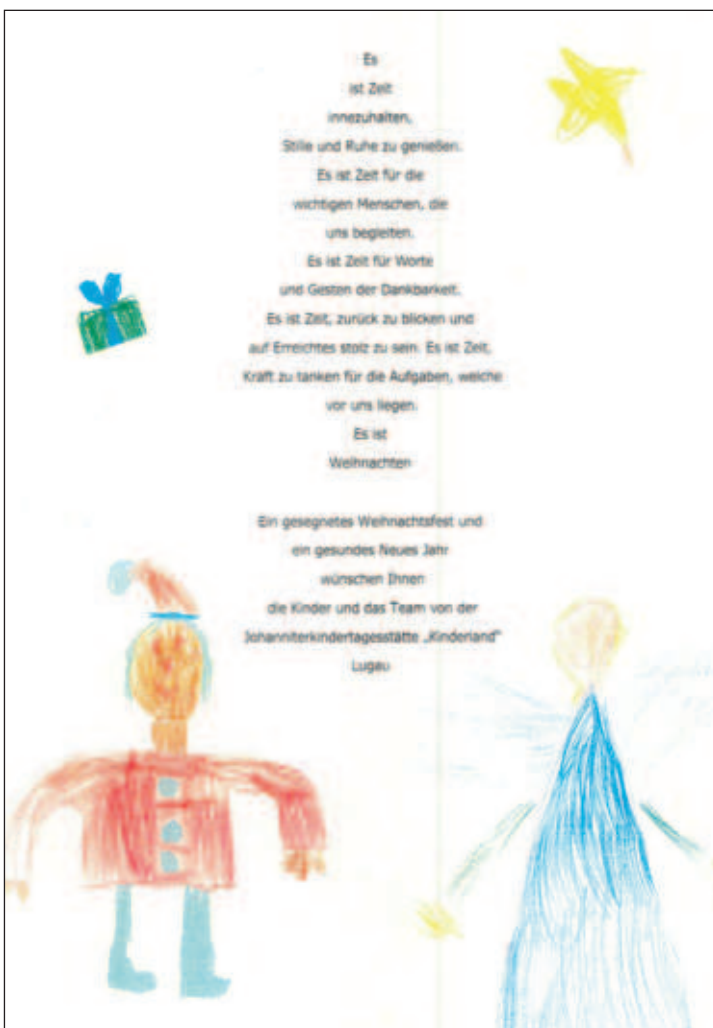
Die Tafel sagt danke

Liebe Tafelkunden, Mitarbeiter, Sponsoren und Freunde der Stollberger Tafel,

nach einem anstrengenden Jahr, das uns allen viel Flexibilität und Kraft abverlangte, freuen Sie sich auf ein Weihnachtsfest mit ihren Lieben. Mit Ihnen allen gemeinsam haben wir die Herausforderungen dieses Jahres angenommen und in den Zeiten der eingeschränkten Möglichkeiten Wege gefunden, alle Kontakte aufrecht zu erhalten.

Wir bedanken uns bei Ihnen für Ihre Treue sowie Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien frohe Weihnachten und ein glückliches und vor allem gesundes neues Jahr.

Annerose Aurich
Tafelleiterin



Wir blicken auf ein gemeinsames Jahr mit vielen Herausforderungen zurück und möchten uns bedanken für die wertvolle Zusammenarbeit mit Ihnen. Verbringen Sie ein friedliches und erholsames Weihnachtsfest mit vielen schönen Momenten und tanken Kraft für alles Bevorstehende, was uns im nächsten Jahr erwartet.

Geschäftsstelle

Äußere Wolkensteiner Straße 31
Telefon: 03735 609210
info@kinderwelt-erzgebirge.de
www.kinderwelt-erzgebirge.de



Von Anfang an in besten Händen!

Kinderwelt Erzgebirge e.V.

*freier Träger von Kinder- und
Jugendeinrichtungen*

**DIE
JOHANNITER**
Aus Liebe zum Leben



Martinsfest

Das Jahr neigt sich dem Ende und mit den kürzer werdenden Tagen, hat unsere Kita Kinderland zum Martinsfest eingeladen. Mit einem liebevoll einstudierten Eröffnungsprogramm der Erzieher und der Kinder wurde der gemütliche Abend eingeleitet. Während die Kinder mit großen und kleinen Freunden durch den dunkeln Spielgarten tobten, genossen die Eltern, Omas und Opas, Freunde und Bekannte das Imbissangebot mit Glühwein, Kinderpunsch, Roster, Wiener und vielem mehr. Danke an dieser Stelle für die Unter-



stützer und das Team des Kinderlandes für die freundliche Bewirtung. Im Anschluss sammelten sich alle zum jährlichen Lampionumzug von der Kita zur Kirche. Der Umzug wurde durch die Freiwillige Feuerwehr abgesichert. Den Kameraden daher genauso ein großes Dankeschön für Ihren Einsatz und den Autofahrern für Ihre Geduld. Angekommen in der Kirche begrüßte uns die Pfarrerin und leitete die Martinsaufführung ein. In der schönen Kombination aus moderner Erzählung und Einbindung der Martinsgeschichte zeigten auch unsere Kleinen ihre schauspielerischen Qualitäten. Spätestens beim abschließenden gemeinsamen Singen von „Millionen Sterne“, blieben nicht alle Augen trocken. Von unserer Seite ging der Abend danach mit einem lachenden und einem weinenden Auge zu Ende. Unsere letzte Tochter wird nächstes Jahr eingeschult und somit geht auch diese wunderschöne Zeit zu Ende. An dieser Stelle, und da



sprechen wir sicher für viele Eltern, möchten wir uns bei den Erzieherinnen und Erziehern der Kita „Kinderland“ bedanken.

Ihr habt unsere Kinder auf dem ersten Abschnitt Ihres Lebens super betreut – bleibt so wie Ihr seid – Eure Familie Knoll.



Vereinsmitteilungen

Bundesweiter Vorlesetag in der Kita Kinderland

An diesem Tag kamen unser Bürgermeister Herr Thomas Weikert und Frau Weinhold vom Bergbaumuseum Kohle Welt sowie zwei ehrenamtliche Kolleginnen zu uns.

Herr Weikert begeisterte die Kinder mit einer spannenden Geschichte aus einem Kinderbuch, während Frau Weinhold faszinierende Geschichten zum Thema Bergbau – früher und heute erzählte.

Mit viel Herz und Wissen ließen sie die Kinder in andere Welten eintauchen und förderten so die Freude am Zuhören und Lesen.

Vielen Dank für diesen tollen Tag und die wertvolle Zeit, die Sie sich genommen haben.

Das Team vom Kinderland



Vereinsmitteilungen

Behindertenverband
Landkreis Stollberg e.V.
Kindertagesstätte
„Sonnenkäfer“



**Zum letzten Mal für dieses Jahr
ein paar Schnappschüsse von den Sonnenkäfern!**



Im ganzen Haus konnte gebastelt, gespielt und genascht werden.



Unsere Vorschüler besuchen



Es war für jeden etwas dabei.



die „Kohlewelt“ in Oelsnitz.



*Am 29.11.2024 fand unser
öffentliches*



*Die Eisenbahn war wieder ein besonderer Anziehungspunkt für Groß
und Klein.*



Weihnachtsfest statt.



Vereinsmitteilungen



Natürlich war auch der Weihnachtsmann mit seinem Engel da.



Und unsere Erzieherinnen spielten das Märchen „Prinzessin Rosalie rettet sich selbst“.



Ein herzliches Dankeschön gilt Frau Teucher von Neumerkels Blumenquelle, die uns gemeinsam mit dem Bürgermeister zum Öffnen des Adventskalenders mit einem Geschenk besucht hat.



Außerdem bedanken wir uns bei der Fa. BGH Edelstahl Lugau GmbH, die uns ebenfalls mit einem tollen Geschenk überrascht hat.

Das gesamte Kita-Team wünscht allen ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Vereinsmitteilungen



Lugauer SC | www.lugauer-sc.de

■ Neue Ausstattung für die F-Jugend

Am 23.10.2024 gab es für die F-Jugend des Lugauer SC eine ganz besondere Überraschung. Ein neuer Satz Trikots sowie zwei Funino-Tore wurden feierlich übergeben. Die jungen Fußballer konnten sich über diese großzügige Spende freuen, die stellvertretend für das Autohaus Illgen aus Stollberg durch Kevin Landgraf überreicht wurde. Trainer und Aktive nahmen gemeinsam die Ausrüstung dankbar entgegen. Die neuen Trikots bringen frischen Wind in die Mannschaft und sorgen für ein einheitliches Auftreten auf dem Spielfeld. Auch die Funino-Tore werden beim Training eine wertvolle Ergänzung sein und den Spaß am Fußball weiter fördern.

Im Namen des Vereins und besonders der jungen Sportler möchten wir dem Autohaus Illgen für dieses großzügige Sponsoring herzlich danken. Solche Unterstützungen sind für den Nachwuchssport von unschätzbarem Wert und helfen, den Kindern optimale Bedingungen für ihre sportliche Entwicklung zu bieten.

Der Lugauer SC ist stolz darauf, starke Partner wie das Autohaus Illgen an seiner Seite zu haben und freut sich auf die kommenden Spiele mit den neuen Trikots und dem verbesserten Equipment. (DK)



■ Überraschender Testspiel-Sieg unserer E-Jugend in Stollberg

Am 09.11.2024 bestritt unsere E1-Jugend bei sonnigem Wetter, aber Temperaturen knapp über dem Gefrierpunkt ein Freundschaftsspiel in Stollberg. Die Gastgeber haben drei Teams in dieser Spielklasse und wir trafen auf die erste Mannschaft, die klarer Favorit war.

Das Spiel entwickelte sich aber anderes als gedacht. Von Anfang an zeigte der LSC eine hervorragende Leistung. Nach unserem Führungstreffer und dem schnellen Ausgleich gingen wir erneut in Führung. Diese bauten wir in der Folgezeit kontinuierlich aus. Wir zeigten auf dem Kunstrasenplatz ein druckvolles Spiel und konnten den Gegner durch saubere Pässe lange in die eigene Hälfte drängen. So ergaben sich viele Abschlüsse und zur Halbzeit stand eine 5:2-Führung. In den zweiten 25 Minuten war es ausgeglichener. Beide Teams erzielten schöne Tore, aber auch beide Torhüter vereitelten einige Chancen. Langsam gingen unsere Kräfte zur Neige und wir standen in der Abwehr nicht immer sicher. Die Stollberger kamen nun um zwei Tore auf 6:8 an uns heran und es wurde noch mal eng. Die Eltern auf den Zuschauerreihen fieberten sichtbar mit. Kurz vor Schluss fiel dann aber unser letzter Treffer und so gewannen wir das Spiel mit 9:6.

In Anbetracht des Gegners ein toller Erfolg, bei dem alle zum Einsatz kamen.

■ Lugau sensationeller Futsal-Turniersieger in Hohenstein-Ernstthal

Am 23.11.2024 fand in Hohenstein-Ernstthal ein E-Jugend-Futsal-Turnier statt, die offizielle Hallenfußballvariante des DFB, bei der man u.a. mit einem sprungreduzierten Ball spielt.

Angesichts der hochkarätigen Teilnehmerliste ging es an diesem Samstag zunächst darum, einfach Spaß zu haben und nicht Letzter zu werden. Aber es kam alles ganz anders!!

Gespielt wurde in zwei Gruppen mit je vier Teams (Aufstellung 4:1). Ein Spiel dauerte neun Minuten. Zunächst mussten wir gegen eine Topmannschaft, den VFC Plauen, antreten.

Von Anfang an machten wir massiv Druck, sodass der Gegner nicht in der Lage war, seine technischen Fähigkeiten auszuspielen. Wir gingen in Führung und bauten den Vorsprung auf 4:0 aus. Auch wenn Plauen noch zu einem Treffer kam, so gewannen wir unerwartet klar mit 6:1.

Im zweiten Duell warteten die Jungs vom Fußballcampus Dresden, die ihr erstes Spiel mit 7:0 gewannen. Es war diesmal ausgeglichener. Dresden ging schließlich in Führung. Doch wir gaben nicht auf und kamen zum 1:1-Ausgleich. Damit sicherten wir uns einen wichtigen Punkt.

Im letzten Vorrundenspiel hatten wir gegen die zweite Mannschaft von Hohenstein-Ernstthal keine Schwierigkeiten. Wir wechselten viel durch und gewannen mit 3:1. Damit waren wir Gruppensieger vor Plauen und zogen in die Endrunde der „Goldgruppe“ ein. Die 4 anderen Teams spielten in der „Silbergruppe“.

In der Endrunde, wo ein Spiel 10 min dauerte, nahmen wir die 3 Punkte gegen Plauen mit und trafen nun auf Eiche Reichenbrand, die in ihrer Gruppe u.a. die starken Oelsnitzer besiegten. Erneut übten wir viel Druck auf die Abwehr des Gegners aus. Es war ein super Spiel mit vielen schönen Spielzügen und Toren. Wir gewannen klar mit 4:1.

Im letzten Spiel gegen die erste Mannschaft des Gastgebers wurde es noch mal spannend. Die Hohenstein-Ernstthaler gingen durch einen satten Schuss in Führung. Doch wir bewahrten die Ruhe und kamen durch einen Volleytrefen hoch in den Torwinkel zum verdienten 1:1-Ausgleich.



Vereinsmitteilungen

Am Ende kamen wir also auf 3 Siege und 2 Unentschieden bei einem Torverhältnis von 15:5. Damit wurden wir sensationell Turniersieger.

Nun war der Tag aber noch nicht zu ende. Für die Kinder und die Trainer gab es leckere Nudeln mit Tomatensauce zum Mittagessen. Danach schauten wir alles zusammen live vor Ort das Futsal-Bundesligaspiel zwischen Hohenstein-Ernstthal und Bielefeld. Der Tabellenführer aus Sachsen gewann das Spiel mit 5:2 und die ca. 400 Zuschauer in der Halle jubelten frenetisch. In der Halbzeitpause veranstalteten die Kinder noch ein Sechs-Meter-Schießen (4:3 gegen Plauen) und nach dem Punktspiel fand die Siegerehrung des E-Jugend-Turniers statt.

Schließlich gab es noch ein gemeinsames Foto mit allen Kindern und dem Hohenstein-Ernsttaler Futsal-Männer-Team.

Es war ein sehr gut organisierter, spannender und erfolgreicher Tag. (SG)



Ringerverein 1908 Eichenkranz Lugau

■ Unsere Nachwuchsringer ersetzen Jugendligakampf und begeistern das Publikum

Bericht von Katrin Peprny/Fotos von Katrin Peprny

Eigentlich sollte am Samstag, dem 19.10.2024, als Vorkampf zur Regionalliga Mitteldeutschland unsere Jugendligamannschaft um 17:30 Uhr gegen den KFC Leipzig antreten. Dieser Kampf wurde leider krankheitsbedingt kurzfristig seitens des KFC abgesagt. Daher wurde durch die Nachwuchstrainer Jan Nagel und Ralf Hamann kurzerhand ein kleines vereinsinternes Turnier organisiert. Unsere Jungs und Mädels lieferten sich spannende Kämpfe und begeisterten unter der Leitung von Kampfrichter Toni Peprny das Publikum. Danke an alle Mitwirkenden für diese spontane Aktion!

■ Revanche gegen Germanen gelungen

Bericht von Jan Peprny/Fotos von Katrin Peprny

Am 16.11.2024 fand der vorletzte Heimkampf unserer 1. Mannschaft in der Regionalliga Mitteldeutschland 2024 statt. Zu Gast waren die Germanen aus Potsdam, gegen die wir im Hinkampf mit nur einem Punkt Unterschied verloren hatten. Dieses Ergebnis wollten wir vor heimischem Publikum natürlich umdrehen und hatten dazu die Mannschaft etwas umgestellt. Erik runter in die 61 kg, Iqi hoch in die 66 kg, Toni in die Plus und Ondrej in die 98 kg-Klasse. Dass sich diese Aufstellung auszahlen würde, zeigte sich schon in der 1. Halbzeit. Erik holte sichere 3 Punkte gegen Rasul Balatov, Iqbal gewann technisch gegen Dennis Bartsch und auch Ondrej gewann sicher gegen Ole Sterning, gegen den er in Potsdam noch verloren hatte. Nur Toni und Leon verloren ihre Kämpfe, was zu einem Halbzeitergebnis von 10:8 für Lugau führte.

Diese Führung baute unser Krzysztof im ersten Kampf in der 2. Halbzeit weiter aus. Gegen Daud Elembaev punktete er wieder mit Beinangriffen und schrammte mit einem 15:1-Punktsieg nur knapp an einer Tü vorüber. Nachdem Tim seine Punkte kampfflos erhalten hatte, war es an Konrad Kozlowski, sich dem Lugauer Publikum erstmals zu präsentieren. Gegen Fabrice Krüger tat er das mit einem 16:0 eindrucksvoll und bedankte sich mit einem Salto rückwärts für den Applaus. Mit diesem Sieg war unserer Mannschaft die Revanche schon gelungen und das Lugauer Publikum war hell auf begeistert. Eigentlich schwer vorstellbar, da noch einen drauf zu



setzen. Aber da ist ja noch unser Marco Scherf, der im vorletzten Kampf des Abends bis 75 kg klassisch gegen Daniel Varga ran musste. In Potsdam noch klar mit 15:0 unterlegen, ging der Kampf in Lugau ähnlich los und Marco lag mit 3 Punkten zurück. Aber in der zweiten Kampfminute packte Marco einen seiner in der Liga gefürchteten Kopfhüftschwünge aus und machte Varga auf Ast. Der anschließende Jubel in Lugau reichte noch so lange, dass man die Niederlage von Nils kaum bemerkte. Endergebnis: ein unterwartet hoher Sieg von 25:12 für die Lugauer Eichenkränze und weiterhin der 3. Platz hinter Gelenau und Werdau.

„1. Lugauer Skatverein nach 1945“ e.V.



Jahreshauptversammlung

Diese findet statt am **Freitag, dem 27.12.2024** um 17:00 Uhr in der Gartengaststätte „Grüne Aue“ in Lugau. Es wird das Kalenderjahr ausgewertet und das Programm für 2025 vorgestellt. Dazu erfolgt die Wahl des Vorstandes. Ein gemütliches Skatturnier rundet den Abend ab.

Wir würden uns freuen, wenn neue interessierte Skatfreunde an diesem Abend erscheinen, um an den Veranstaltungen 2025 teilzunehmen. Wir benötigen dringend noch Skatfreunde, um den Spielbetrieb abzusichern.

Wir wünschen allen Skatfreunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und friedliches 2025!

■ Vorschau

Termine Januar 2025 in der „Grünen Aue“

- **Montag, 20.01., 17:00 bzw. 19:00 Uhr**
zwei Einzelserien um die Clubmeisterschaft – offen für jedermann
- **Freitag, 24.01., 18:00 Uhr**
zwei Serien Gesamtwertung um die Jahresmeisterschaft – offen für jedermann.

Mit zwei Turnieren dieser Art geht es dann monatlich weiter.

Gut Blatt!

Der Vorstand



Vereinsmitteilungen

■ Pflichtsieg in Hannover

Bericht von Jan Peprny

Am 30.11.2024 waren wir zu Gast beim Tabellenschlusslicht Hannover. Die Niedersachsen, die ebenfalls dieses Jahr in die Regionalliga Mitteldeutschland aufgestiegen sind, konnten bisher noch keinen einzigen Kampf gewinnen. Dies sollte natürlich aus unserer Sicht so bleiben.

Abfahrt war um 12:00 Uhr an der Lugauer Ringerhalle. Nach Artern und Potsdam fuhren wieder mit dem Regionalverkehr Erzgebirge – also der RVE mit dem RVE – und der Bus war bis auf den letzten Platz gefüllt. Unsere treuen Fans waren mit am Start und sorgten natürlich schon während der Hinfahrt für ordentlich Stimmung und in Hannover durften unsere Kämpfer unter Bengalos und wehenden Fahnen von Eichenkranz Lugau in die Halle marschieren. Nach diesem gelungenen Auftritt unserer Fans legte unsere Mannschaft einen Selbigen hin.

Mit Siegen von Iqi, Ondrej und Erik in der ersten Halbzeit lagen wir zur Pause 8:10 in Führung. Makar Panov mühte sich in seinem ersten Kampf in dieser Saison redlich, konnte aber gegen den über 20 Jahre älteren Omid Khesraw nichts ausrichten. Ebenso erging es Toni, der sich in seinem Kampf in der 98 kg-Klasse gegen Kraftpaket Amir Adim nach 4:24 min technisch geschlagen geben musste.

Nach der Pause war es wieder Krzysztof, der die Lugauer Führung erhöhte. Er gewann schon nach 26 Sekunden gegen einen sichtlich überforderten Mahdi Farham auf Ast. Hamex hatte es im nächsten Kampf gegen den wohl stärksten Mann im Team von Hannover nicht so leicht. Im punktreichsten Kampf des Abends war er am Ende mit 22:10 unterlegen.

Dann war Nils bis 80 kg klassisch am Start und unsere Fans gingen schon von einer Niederlage aus. Aber nicht so diese Mal! Gegen Khwaja Sorosh Kouhestani zog er in der zweiten Kampfminute einen Schulterschwung und konnte seinen Gegner im Anschluss gleich auf Ast machen. Sein erster Sieg in der Regionalliga und auch eine Bestätigung seiner guten Leistungen im Training. Mit diesem Sieg und der knappen Niederlage von Marco im folgenden Kampf, war uns der Sieg nicht mehr zu nehmen.

Es folgte der letzte Kampf, in dem Szymon Wojtkowski seinem Gegner Andrei Zugrav keine Chance ließ und diesen mit 0:15 auspunktete. Am Ende steht ein deutlicher 12:22-Sieg für Eichenkranz Lugau und weiterhin der 3. Platz in der Tabelle der Regionalliga.



Die Mädels waren fast komplett zum Turnier angereist. In der Altersklasse weibliche Schüler belegten Marie Kieß und Joy Fröber den 2. Platz. Emily Tobisch holte sich die Bronzemedaille. Mathilda Manthey erreichte leider durch ihre zweimonatige Verletzungspause nur den 5. Platz.

In der zweiten Gruppe, der Altersklasse weibliche Jugend B, sicherten sich Anisha Nagel und Ida Schauer jeweils den 1. Platz. Frejja Wolf erkämpfte sich die Silbermedaille.

In der Altersklasse der weiblichen Jugend A holten sich, wie erwartet, Leja Schüßler und Janique Wolf den Titel und unsere Lina Zutter den 2. Platz. Herzlichen Glückwunsch!



■ Bezirksmeisterschaften am 30.11.2024 in Plauen

Bericht von Jan Nagel

Am Wochenende fanden die Bezirksmeisterschaften der Mädchen und der Jugend D und C statt. Zehn Mädchen und unser Carlo Neyka rangen für unseren Verein.

Carlo startete in der Jugend C bis 48 kg. Er kämpfte sich nach einer Niederlage und einem Freilos zurück und gewann drei Kämpfe in Folge. Somit sicherte er sich die Silbermedaille.

Störungsrufnummern (kostenfrei)

Montag bis Sonntag: 0:00 bis 24:00 Uhr

MITNETZ STROM

0800 2 30 50 70

Und jetzt?

Teil 9 – Die Klärschlammentsorgung – ein guter Stoff für Energie, der Bakterien zum Pupsen bringt

Zuhause, beim Betätigen der Toilettenspülung, denkt kaum jemand darüber nach, was mit dem Heruntergespültem passiert. Nachdem Sie beim Lesen der Reihe verfolgt haben, wie das Abwasser im Belebungsbecken mithilfe von Bakterien biologisch gereinigt wurde, geht es jetzt in die Nachklärung (Bild 1) bevor es in das Gewässer entlassen wird.

Von Julia Siegel und Maria Hering

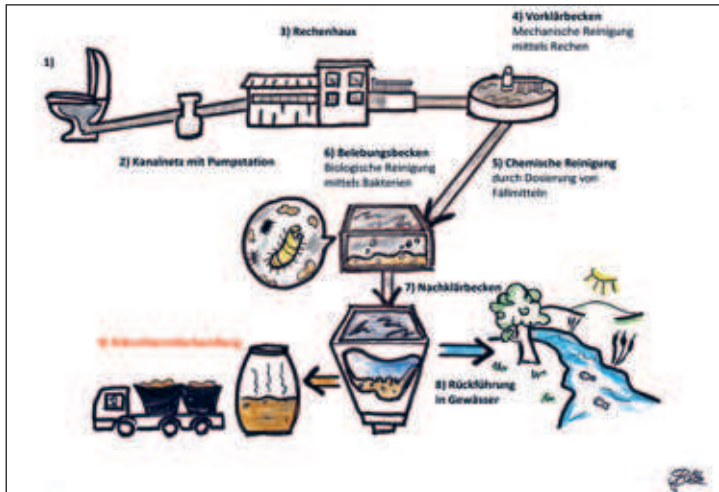


Bild 1: Die Stationen in der Abwasserentsorgung

Bei der Abwasserreinigung fällt nicht nur gereinigtes Wasser als Endprodukt an. Feststoffe – dazu gehören auch feste Ausscheidungen von Menschen, die mit dem Abwasser über das Kanalnetz zur Kläranlage transportiert werden – fallen hier als zusätzliche Stoffe zur Entsorgung an. Die WAD GmbH kann diesen Feststoffen aber noch etwas Gutes abgewinnen. Ein Paradebeispiel ist der anfallende Klärschlamm. Alles, was fest ist und nicht als Rechengut – also z. B. große Feststoffe wie Steine, Äste, Stoffreste, Lappen und Hygieneartikel – aus dem Prozess entfernt wird, fällt als Klärschlamm an.

■ Wo entsteht Klärschlamm?

Der erste Reinigungsschritt, bei dem Klärschlamm als solches anfällt, ist die Vorklärung. Durch Verminderung der Fließgeschwindigkeit und damit verbundener Beruhigung des Abwasserstromes, setzen sich die Schlamm- und Fäkalstoffe am Boden ab. Der abgesetzte Schlamm, hier als Primärschlamm bezeichnet, wird über Zwillingssäumer diskontinuierlich in Schlammtrichter geschoben und über Exzentrerschnellen abgezogen. Dieser Primärschlamm gelangt direkt in die Faulung.



Bild 2: Schlammfäulung – Von Faultürmen und Voreindicker ...



Bild 3: ... über Dekanter ...



Bild 4: ... zum Containerraum der Schlammpresse (Fotos: WAD GmbH)

In den Nachklärbecken trennen wir nochmals Schlamm von Wasser. Ein Teil dieses Schlammes wird als Rücklaufschlamm zurück in die Belebungsbecken geführt. Der andere Teil wird als Überschussschlamm aus dem Kreislauf entnommen und im Voreindicker oder einem Bandeindicker eingedickt. Von dort aus gelangt der Schlamm ebenfalls in die Faulung. Die WAD GmbH betreibt zwei Faultürme, die gleichmäßig mit Schlamm beschickt werden. Der Prozess der Klärschlammfäulung erfüllt mehrere Aufgaben: Zum einen wird der Schlamm stabilisiert, was seine biologische Aktivität eindämmt und damit eine Geruchsbildung vermeidet. Zum anderen entsteht dabei ein Faulgas, das als Energieträger genutzt wird. Zusätzlich wird die Menge, die entsorgt werden muss, so reduziert. Der Prozess läuft unter anaeroben Bedingungen – also unter Ausschluss von Sauerstoff – bei einer Temperatur von 36 bis 38 °C ab. Dabei erfolgt die Durchmischung des Schlammes, eine kontinuierliche Beschickung und der Abzug von ausgefautem Schlamm. Im Jahr 2023 haben wir die Faultürme mit durchschnittlich 147 m³ pro Tag beschickt.

Aus dem bestehenden Volumen der zwei Faultürme (einer hat ein Volumen von 2.400 m³) und der Beschickungsmenge ergibt sich eine Aufenthaltszeit von etwa 33 Tagen. Gesetzlich gefordert werden mindestens 20 Tage. Dadurch ergibt sich für unseren Klärschlamm ein hoher Abbaugrad und ein hoher Gasanfall. Im Schnitt produziert unsere Faulung rund 2.360 m³ Gas pro Tag. Spezifische Bakterienstämme verwerten die biologischen Bestandteile des Klärschlammes und bilden gasförmige Verbindungen wie Methan, Kohlenstoffdioxid, Schwefelwasserstoff und Wasserstoff.

■ Energiegewinnung aus Klärschlamm

Das anfallende Gas wird anschließend durch Aktivkohle von Schwefelverbindungen gereinigt, entfeuchtet und im Gasspeicher mit einem Volumen von 1.000 m³ gespeichert, um schlussendlich in den bestehenden Blockheizkraftwerken (BHKW) thermisch und elektrisch verwertet zu werden. Die bei der Verbrennung des Gases entstehende Abwärme wird verwendet, um den ankommenden Klärschlamm vor der Faulung auf die notwendige Temperatur zu erwärmen, um so den biologischen Faulungsprozess optimal und effizient ablaufen zu lassen. Der in den BHKW erzeugte Strom wird direkt auf der Kläranlage zur Deckung des Strombedarfs genutzt. In guten Jahren können wir damit bis zu 1,7 GW Strom produzieren. Unsere Bedarfsdeckung durch die Eigenerzeugung von Strom konnten wir durch vorausschauende Investitionen in den letzten zwölf Jahren kontinuierlich ausbauen und verbessern. Parallel dazu haben wir unseren Stromverbrauch stetig verringert.

Auch die zentrale Kläranlage in Niederdorf verfügt über eine anaerobe Klärschlammbehandlung, die, ebenfalls durch die Nutzung der entstehenden Faulgase in einem BHKW, Wärme und Strom erzeugt. Auch diese Energie wird direkt auf der Kläranlage für die Abwasserreinigung genutzt. In Niederdorf werden etwa 0,3 GW elektrische Energie erzeugt. Die beiden Zentralen Kläranlagen mit Schlammfäulung (Bild 2, 3, 4) sind zu 100 % wärmeautark.

Die anfallenden Klärschlämme der kleineren Kläranlagen, wie z. B. Eichlaide, werden ebenfalls mit in die anaeroben Schlammbehandlungen der zentralen Kläranlagen verbracht. Somit stellen wir für alle anfallenden Schlämme des Verbandsgebiets die bestmögliche Stabilisierung und Nutzung der enthaltenen Energie sicher.

Wissenswertes | Termine | Sonstige Informationen

■ Die Faulung kann nicht alles abbauen

Was dann noch übrig ist, wird vor der Entsorgung entwässert. Auf der Kläranlage Weidensdorf nutzen wir dafür eine Zentrifuge. Chemische Zusatzstoffe helfen uns dabei, eine stabile Flocke entstehen zu lassen, die sich optimal entwässern lässt. Wir erreichen einen Entwässerungsgrad von etwa 28 % Trockensubstanzgehalt, was ein guter Wert ist. Je höher dieser Wert ist, desto weniger Kosten und Kohlenstoffdioxid entstehen beim Transport und bei der Entsorgung des Klärschlammes. Das bei der Schlammmentwässerung entstehende sogenannte Zentrat ist ein hochbelastetes Wasser, welches wieder zurückgeführt und auf der Kläranlage wieder mitbehandelt wird. In Weidensdorf fallen im Jahr etwa 4.600 t und in Niederdorf etwa 1.300 t entwässerter Klärschlamm an. Die Verordnung über die Verwertung von Klärschlamm, Klärschlammgemisch und Klärschlammkompost, kurz Klärschlammverordnung, regelt die abschließende Entsorgung der Klärschlämme.

Sie legt Grenzwerte fest, ab wann ein Klärschlamm noch als Düngung direkt in die landwirtschaftliche Nutzung gehen darf und wann er thermisch, sprich per Verbrennung, entsorgt werden muss. Unsere Klärschlämme müssen aufgrund von hohen Mangan- und Cadmium-Werten einer thermischen Entsorgung zugeführt werden und können nicht in die

landwirtschaftliche Nutzung übergehen. Die thermische Entsorgung wird aktuell in der Mitverbrennung in dem Kohlekraftwerk Lippendorf gewährleistet. Das ist jedoch durch die Neuordnung der Klärschlammverordnung im Jahr 2017 nur noch bis zum Jahr 2028 möglich. Ab 2029 müssen unsere Klärschlämme in Monoverbrennungswerken, in denen ausschließlich Klärschlamm verbrannt wird, entsorgt werden.

■ Der Ausblick, z. B. die Phosphorrückgewinnung

Warum ist diese notwendig? In den Klärschlämmen ist der Phosphor aus der Abwasserreinigung gebunden. Der Gesetzgeber möchte diesen Phosphor als Ausgangsstoff zur Düngemittelherstellung wieder nutzbar machen, um damit wichtige Stoffkreisläufe zu schließen und sich von weltweiten Anbietern von Phosphordüngern unabhängiger zu machen. Die in den Monoverbrennungswerken entstehende Asche enthält das Phosphor, das zurückgewonnen werden soll.

Die WAD GmbH hat in diesem Jahr wieder eine Ausschreibung zur Entsorgung der anfallenden Klärschlämme durchführen müssen. Dabei haben wir mit Weitblick für die Entsorgung bis zum Jahr 2029 in der Kohlemitverbrennung und ab dem Jahr 2029 in der Monoverbrennung gute Preise erzielen können.



Numismatischer Verein Stollberg e.V.

09377 Thalheim, Postfach 1003

Fax: 03721 270124

E-Mail: numismatischer-verein@gmx.de

Lothar Pfüller, Vorsitzender

Veranstaltungsmeldung

- **am Sonnabend, dem 11.01.2025, findet von 09:00 bis gegen 12:00 Uhr** in der Turley-Oberschule Oelsnitz/Erzg. (Turley-Ring, hinter dem Bergbaumuseum) der nächste Großtausch für alle Freunde geprägten Metalls statt.

Eingeladen sind vor allem die Sammler von Münzen, Medaillen, Abzeichen, Orden und Ehrenzeichen, aber auch die Liebhaber von Geldscheinen, Ansichtskarten und heimat-geschichtlichen Dokumenten sind herzlich willkommen.

Natürlich besteht auch hier wieder die Möglichkeit, sich umfassend über die Numismatik beraten zu lassen, auch Münzbestimmung und Werteinschätzung wird durchgeführt.

Möglichkeiten zum Kauf bzw. Verkauf von Sammlungen und Einzelstücken sind ebenfalls vorhanden.

- **am 25.01.2025 im Gasthof „Zur Post“ in Meinersdorf, 14:00 bis 15:45 Uhr** Vereinszusammenkunft mit aktuellen Informationen und Vortrag „Wer war Friedrich der Weise und wie machte das Deutsche Kaiserreich ihn numismatisch unsterblich?“

ab 16:00 Uhr: Informationsveranstaltung zu allen numismatischen Fragen mit Beratung, Münzbestimmung und Werteinschätzung

Gäste sind auch zu dieser Veranstaltung herzlich willkommen.

Lothar Pfüller

Vorsitzender

Veranstaltungen

Januar 2025

Datum	Uhrzeit	Stück
Freitag, 10.01.	10.00 Uhr	„Paff, die kleine Wolke“
Samstag, 11.01.	16.00 Uhr	„Paff, die kleine Wolke“
Freitag, 17.01.	10.00 Uhr	„Woyzeck“
Samstag, 18.01.	16.00 Uhr	„Woyzeck“
Freitag, 24.01.	10.00 Uhr	„Romeo und Julia“
Samstag, 25.01.	16.00 Uhr	„Romeo und Julia“

www.theater-burattino.de

Areal Stalburg Hoheneck | An der Stalburg 6-7 | 09366 Stollberg
www.theater-burattino.de info@theater-burattino.de
 @tpz_burattino

Kirchennachrichten

Adventgemeinde Neuwürschnitz

Sie sind herzlich zum Gottesdienst eingeladen. Er findet wöchentlich samstags in der Zeit von 9:30 bis 11:30 Uhr in der Adventgemeinde, Oberwürschnitzer Str. 55, 09376 Neuwürschnitz statt.

Informationen und Seelsorge: Pastor Dietmar Kessler

Mobil: 0151 / 203000-41 Mail: dietmar.kessler@adventisten.de

Wissenswertes | Termine | Sonstige Informationen

Deutsches Rotes Kreuz

Happy New Year:

Eine Blutspende beim DRK ergänzt mehrere der beliebtesten Neujahrsvorsätze um eine gute Tat

Gute Vorsätze zum neuen Jahr erfreuen sich immer wieder großer Beliebtheit. Sie bieten die Möglichkeit, lang gepflegte Angewohnheiten zu überdenken, gegebenenfalls etwas zu ändern und im eigenen Leben neue Impulse zu setzen.

Für das zurückliegende Jahr lagen laut der globalen Datenbank „Statista“ folgende „Gute Vorsätze“ im Ranking auf den Plätzen eins bis vier (Quelle: <https://de.statista.com/>):

1. „Mehr Geld sparen“
2. „Mehr Sport treiben“
3. „Gesünder ernähren“
4. „Mehr Zeit mit Familie/Freunden verbringen“

Eine Blutspende beim DRK ergänzt die vier in dieser Befragung am häufigsten genannten Vorsätze um eine gute Tat: Eine Blutspende beim DRK kann jede*r leisten! Allein mit einem zeitlichen Aufwand von lediglich 60 Minuten hilft jede*r Spender*in bis zu drei Menschen und kann mit seinem, bzw. ihrem Einsatz sogar Leben retten. Blutspenden und Sport sind gesundheitsförderliche Aktivitäten und ergänzen sich gut! Wichtig ist lediglich das Einhalten einiger Regeln. Direkt nach der Blutspende sollte kein intensiver Sport mehr getrieben werden. Am Tag nach der Spende kann man bei Wohlbefinden wieder sportlich aktiv sein.

Eine gesunde Ernährung ist auch für Blutspender ein wichtiger Grundpfeiler ihres Engagements. So sollten vor einer Blutspende besonders fetthaltige Nahrungsmittel vermieden werden. Eine ausgewogene Ernährung beugt außerdem einem Eisenmangel vor. Auch für Vegetarier und Veganer ist eine Blutspende problemlos möglich. Zum Beispiel eine eisenreiche Ernährung lässt sich auch rein pflanzlich erreichen.

In einer Gruppe von Freunden oder auch mit der Familie zur Blutspende zu gehen macht noch mehr Spaß, als einen Spendetermin allein zu besuchen. So ruft auch der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost immer wieder dazu auf, Neuspenderinnen und -spender mit zur eigenen Blutspende zu bringen. Das können Kollegen, Bekannte oder auch Familienmitglieder sein, mit denen man nach geleisteter Spende noch eine Ruhephase verbringen und das gute Gefühl genießen kann, etwas Gutes für seine Mitmenschen getan zu haben.

Für alle DRK-Blutspendetermine kann eine Terminreservierung online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net vorgenommen werden. Dort werden auch weitere Informationen erteilt. Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist außerdem im digitalen Blutspende-Magazin www.blutspende.de/magazin oder im Podcast „500 Milliliter Leben“ www.blutspende.de/podcast zu finden.

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

**am Donnerstag, dem 16.01.2025,
von 13:30 bis 18:30 Uhr**

**in der Oberschule am Steegenwald, Sallaaminer Straße 88
in Lugau**



Mitmachen im Erzgebirge – Ehrenamt suchen und finden

Eine extra Vorlesestunde im Kindergarten, der Spielenachmittag im Seniorentreff, sichere Fledermausquartiere oder ein buntes Sommerfest: vieles davon gibt es, weil Menschen zwischen Seiffen, Eibenstock und Oelsnitz in ihrer Freizeit die Initiative ergriffen, ihre Ideen gemeinsam umgesetzt oder andere dabei unterstützt haben. Im Ehrenamt ist so einiges möglich. Und Freude und gemeinsame Erlebnisse entstehen ganz nebenbei.

Wer mitmachen möchte findet eine Übersicht von Organisationen und Initiativen, die aktuell Engagierte suchen, auf der digitalen Ehrenamtsplattform www.ehrensache.jetzt. Zum Informieren und Stöbern nutzen Sie am besten den regionalen Einstieg auf die Plattform unter www.erzgebirgskreis.ehrensache.jetzt.

Gemeinnützige Träger können hier kostenfrei Inserate schalten, wenn sie Freiwillige suchen. Für weitere Informationen erreichen Sie den Koordinator für den Erzgebirgskreis, Julius Boxberger telefonisch unter 0151/54881732 oder per E-Mail an boxberger@buergerstiftung-dresden.de.

Die „Digitale Ehrenamtsplattform für Sachsen“ ist ein Projekt der Bürgerstiftung Dresden und wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt. Es wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.



Wissenswertes | Termine | Sonstige Informationen



Kreativcafé ¿Kaputt? am 06.01.2025

Das Kreativcafé ¿Kaputt? ist eine regionale Variante der europaweit etablierten Repair Cafés, bei denen defekte Alltagsgegenstände in angenehmer Atmosphäre gemeinschaftlich repariert werden: elektrische und mechanische Haushaltsgeräte, Textilien, Keramik, Nähmaschinen, Spielzeug und andere Dinge. Gemeinsam reparieren meint hier nicht „kostenloser Reparatur-Service“, sondern gemeinschaftlich organisierte Hilfe zur Selbsthilfe. Getragen wird die Veranstaltung vom Regionalmanagement der LEADER-Region „Tor zum Erzgebirge“ und vor allem den ehrenamtlich engagierten Helfern. Die Reparatur-Treffs finden in der Geschäftsstelle des Regionalmanagements im Rittergut Oelsnitz (Untere Hauptstraße 2) statt, regulär immer am 1. Montag des Monats von 15:00 bis 18:00 Uhr.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Zum Parken nutzen Sie bitte die kostenfreien Parkplätze an der Stadthalle.

Tor zum Erzgebirge e.V.
Geschäftsstelle Regionalmanagement
Untere Hauptstr. 2
09376 Oelsnitz/Erzgeb.
www.tor-zum-erzgebirge.de



Mach mit beim Kreativ HUTZN!

im Februar 2025

Upcycling

Klöppeln

Samenbomben herstellen

Erzählcafé

Parfüm kreieren

Krimi-Lesung

und vieles mehr...

Die Broschüre liegt ab Januar im Rathaus und an anderen öffentlichen Orten zum Abholen bereit!

Halte deine Handykamera auf den QR-Code und sieh dir die Broschüre online an!

Die erzgebirgische Hutzn-Tradition ist mit der Adventszeit nicht vorbei. Auch der kalte Monat Februar ist noch „Hutzn“-Zeit zum gemütlichen Zusammensitzen. Ohne Unruhe und Hektik, dafür mit kreativem Gestaltungsspielraum bieten verschiedene Engagierte aus der Umgebung Gelegenheit, um gemeinsam zu singen, zu basteln, zu werkeln oder anders kreativ zu werden. In der Broschüre findest du ein buntes Allerlei an Mitmachangeboten.

Schau rein, melde dich an und mach mit!

WEITERE INFOS
Tor zum Erzgebirge e. V.
Tourismuskordinatorin
Anja Meyer
Mail: tourismus@tor-zum-erzgebirge.de
www.tor-zum-erzgebirge.de
Tel. 037298 979513

Wissenswertes | Termine | Sonstige Informationen

25. Weihnachtsschauturnen des Lugauer Turnvereins zum 1. Advent 2024

Zum 25. Mal fand am 1. Advent das traditionelle Weihnachtsschauturnen des Lugauer Turnvereins statt. Unter dem Motto „Silberhochzeit“ begann die Veranstaltung mit einem Medley, an dem alle Aktiven beteiligt waren. Neben unseren kleinen Blumenkindern und Kürturnerinnen, welche mit Bändern, Reifen und Bällen tanzten, bezauberte unser Brautpaar die Gäste mit einer Darbietung zu „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“. Die Besucherzahl war so groß, dass sogar ein weiteres Klassenzimmer ausgeräumt und in jede Ecke der Halle zusätzliche Stühle gestellt werden mussten.

Nach einer kurzen Begrüßung durch unsere Vorsitzende Silke Koch und den Bürgermeister Thomas Weikert starteten die Aktiven in verschiedene Übungsteile. Dabei zeigten sie nicht nur ihr turnerisches Können, sondern auch ihr choreografisches Talent, denn alle Übungen am Adventsnachmittag wurden von den Aktiven selbst erstellt und teilweise als Partner- und Dreierübungen präsentiert. Die Darbietungen wurden durch Tänze zu den Titeln „Footloose“, „Don't Stop Me Now“ und „Cosmic Love“ aufgelockert, ergänzt durch schwerkraftherausfordernde Trampolinsprünge und atemberaubende Hebefiguren mit und ohne Leiter.

Bevor das 1,5-stündige Programm zu Ende ging, zeigte Cilia noch einmal am Balken, was sie mit ihrer Trainerin Denise für die Landesliga trainiert hatte, und begeisterte das Publikum. Zum Abschluss wurde es in der Halle dunkel, und alle Aktiven sowie unser Frau-Mann-Gespann verzauberten die Besucher im Schein eines Lichtkegels mit kurzen Elementen an allen Geräten, begleitet von Luftschlangenbomben ins Publikum. Ein langanhaltender Applaus zollte allen Aktiven und Trainerinnen Respekt und zeigte, dass sich die vielen Übungsstunden an den Wochenenden und Feiertagen gelohnt hatten. An dieser Stelle sei allen helfenden Händen des 25. Schauturnens noch einmal herzlich gedankt, welche zum Gelingen des Schauturnens beigetragen haben.

Ein besonderer Dank gilt der Allianz Versicherung Straube aus Lugau (Inh. Thomas und Sandra Straube), die uns das ganze Jahr unterstützt hat und mit uns den Festumzug zur 825-Jahr-Feier der Stadt Lugau gestaltet hat. Unser Dank gilt auch der Spedition Lieberwirth (vor allem Sascha Nobis), die uns für den Festumzug einen LKW zur Verfügung gestellt hat.

Das Team des Lugauer Turnvereins wünscht allen Aktiven, Eltern sowie Turnsportbegeisterten eine schöne Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr. (KME)



Auftaktmedley mit unserem Brautpaar, den Blumenkindern und allen Aktiven

Kultur- und Freizeitzentrum Lugau

Kul(T)our-Betrieb des Erzgebirgskreises
Fabrikgäßchen 8, Lugau, Telefon: 037295/2486
Mail: freizeitzentrum-lugau@web.de
www.freizeitzentrum-lugau.de



Vorschau

Kabarett und Kleinkunstabühne

„Oorschwerbleede“ – Kabarett mit Sachsen-Gaudi

„Sofa-Siggi“, ein waschechter Sachse, hat so seine Probleme mit den Widrigkeiten des Alltags. Ob Urlaub, Ehe, Älterwerden, Klassentreffen, Politik oder EU – immer weniger ist er begeistert von dem, was um ihn herum passiert. Und gesungen wird auch noch! (Künstlerfoto)

Freitag: 14.02.2025, 19:00 Uhr,

KFZ Lugau sowie

Samstag: 15.02.2025, 19:00 Uhr,

KFZ Lugau

Eintritt: 18 EUR/erm. 16 EUR

Wo: Freizeitzentrum Lugau, Fabrikgäßchen 8

Anmeldung unter 037295 2486 oder unter freizeitzentrum-lugau@web.de



+++ Nikolaus Lauftreff 2024 +++

Am 07.12.2024 sind wir um 10:00 Uhr zum Nikolaus Lauftreff 2024 gestartet. In einem lockeren gemeinsamen Lauf auf 5 bzw. 10 km und bei doch unerwartet trockenen Wetter kamen alle Teilnehmer nach ca. 60 Minuten wieder ins Ziel. Dort warteten bereits Heißgetränke und Kekse auf unsere Teilnehmer. Wir danken Isabel Schaller für die selbst gebackenen Kekse und natürlich ein großer Dank an alle Teilnehmer. Wir wünschen Euch eine schöne Weihnachtszeit.



Wissenswertes | Termine | Sonstige Informationen

poetische notizen

Weihnachtslichterland

Es scheint, als würden alle nur darauf warten,
dann geht's los, dann leuchten in jedem Garten,
so viele Lichter, meist weiß, manchmal auch bunt
und so gibt ein jeder dem Nächsten kund,
die Adventszeit ist da, und so ist es Brauch,
ich freue mich auf die Weihnacht und ihr sicher auch.

Auch die Häuser sind reich mit Lichtern geschmückt,
weil ein leuchtendes Fenster die Herzen beglückt
und wer wüsste es hier im Erzgebirge nicht,
da gibt es wohl kein Fenster ohne ein Licht,
das ist so Tradition schon seit vielen Jahren,
so war's auch, als Kerzen noch sehr teuer waren.

Der Schwibbogen, wie es ihn nur hier bei uns gibt
ist mittlerweile in der ganzen Welt beliebt.
Den Bergmann, den Engel, auch den Weihnachtsstern,
sieht man heut überall, in Nah und Fern.
Pyramiden, „s' Raachermannl“ gehör'n
zum Weihnachtstraum,
ganz genauso wie ein schöner Lichterbaum.

Das Erzgebirge ist das Weihnachtslichterland,
hier lebt man den Advent mit Gefühl und Verstand,
hier gibt's Vorfriede, die nicht aus Kaufrausch besteht
und ein Fest, das mit viel Liebe zu Herzen geht.

Horst Bade



Advent im Erzgebirge

Meisterliches herzustellen
ist der Erzgebirger Sinn.
Bögen, die die Nacht erhellen,
Räuchermänner, dick und dünn.

Dass der „Raach de Deck aufsteicht“,
dass die „Permett“ sich dreht zur Nacht,
dass manches Englein singt und geigt
und der „Bergmoa steicht inn Schacht“.

Das alles freut die Leute hier
und deshalb wird geschnitzt,
gedreht, Holzgetier
fehlt nie, wenn dann die Säge flitzt.
Und heilig ist dann auch der Tag
an dem das erste „Lichtl“ glimmt.
Wer hiesig ist, 's nie eher mag,
wenn der Kalender noch nicht stimmt!

Deshalb erstrahlt erst im Advent
im Erzgebirg' ein Lichtermeer!
Und um zu sehn, wie alles brennt -
ihr „Leitl“ kommt zu uns her!“

(c) Iris Schürer

KohleWelt

Pflockenstraße 28, 09376 Oelsnitz/Erzgeb.
Telefon 037298 / 93 94-0
presse@bergbaumuseum-oelsnitz.de
www.kohlewelt.de



KohleWelt startet Museumsbetrieb

Am 18. Januar 2025 ist es soweit, die KohleWelt öffnet ihre Türen. Mit einem Festwochenende wird der Museumsbetrieb wieder aufgenommen. Ein Höhepunkt am Sonntag (19. Januar) ist das „Glück-AufLeuchten“ des Bergmusikkorps „Glück Auf“ Oelsnitz – Eine bunte Mischung aus Musik, Geschichte und Lichtshow zur Erinnerung an die Bergbaugeschichte im Revier.

Die neue Dauerausstellung des Museums lädt auf eine spannende und unterhaltsame Entdeckungsreise durch die Geschichte des sächsischen Steinkohlenbergbaus ein. Diese ist sagenhaft, überraschend und in vielen Facetten noch unbekannt. Eindrucksvoll erfahren die Gäste, welchen Wohlstand die Kohle brachte und wie wesentlich sie für die Entwicklung Sachsens war. Dabei begegnen sie Menschen, die den sächsischen Steinkohlenbergbau prägten und der wiederum ihr Leben, ihre Kultur und ihre Heimat beeinflusste. Werte wie Solidarität und Zusammenhalt bestimmten über und unter Tage das Gemeinwesen. Aber auch täglich lauernde Gefahren und harte, schwere Arbeitsbedingungen zeichneten den Tag der Bergarbeiter. Davon können sich die Besucherinnen und Besucher im Anschauungsbergwerk überzeugen und erleben hautnah, wie die Kohle aus der Tiefe gefördert und über Tage genutzt wurde.

Nachdem das Museum 2019 geschlossen wurde, erfolgte eine umfangreiche Sanierung der einstigen Schachanlage. Gleichzeitig wurde eine neue Dauerausstellung mit völlig umgestaltetem Rundgang durch altbekannte und neu geschaffene Räume erarbeitet. Gebot war dabei immer, die Spuren der Vergangenheit bestmöglich zu erhalten.

Ab dem 21. Januar 2025 kann das Museum zu den regulären Öffnungszeiten besucht werden. Alle Informationen zum Museumsbesuch finden sich auf der Website www.kohlewelt.de.

■ Weitere Termine:

25. Januar 2025: Architekturführung durch das Museum
26. Januar 2025: Familienerlebnisführung „Ein Tag im Leben eines Bergmanns“



Wissenswertes | Termine | Sonstige Informationen

25 Jahre Leidenschaft für den Pferdesport:

■ Die Ursprunger Pferdesportgemeinschaft feiert Jubiläum

Im Februar 1999 legte die Familie Voigtländer mit der Gründung der 1. Ursprunger Pferdesportgemeinschaft den Grundstein für einen aktiven und erfolgreichen Verein, der seit 25 Jahren Kinder, Jugendliche und Erwachsene begeistert. Unter der Leitung von Maik Voigtländer, der seit einem Vierteljahrhundert engagiert als Vorsitzender tätig ist, hat sich der Verein zu einer festen Größe in der Region entwickelt.

■ Ein Verein mit klaren Zielen

Bereits im Gründungsjahr wurde ein Reitplatz geschaffen, der bis heute den Mittelpunkt des Vereinslebens bildet. Von Anfang an lag der Fokus auf der Förderung von Kindern und Jugendlichen. Die Arbeit mit Pferden bietet nicht nur sportliche Herausforderungen, sondern vermittelt auch Werte wie Verantwortungsbewusstsein und Teamarbeit.

Neben dem Unterricht auf dem Reitplatz gehören auch Ausritte in die malerische Landschaft des Erzgebirges zum Angebot. Diese Touren bieten nicht nur Erholung, sondern ergänzen die Reitausbildung auf sinnvolle Weise und machen den Reitsport abwechslungsreich.



Turnierteilnehmer der 1. Ursprunger PSG am 1. Mai

■ Einzigartig: Turniererfolge auf Schulpferden

Eine besondere Stärke des Vereins ist die Möglichkeit, auch auf den vereinseigenen Schulpferden an Turnieren teilzunehmen – eine Seltenheit im Pferdesport. Dank intensiver Vorbereitung und guter Betreuung konnten zahlreiche Reitschüler Erfolge erzielen. Ein herausragendes Beispiel war der 1. Mai 2024 in Dorfchemnitz: Mit einer Rekordzahl von 24 Teilnehmern – allesamt Vereinsmitglieder und Reitschüler – zeigte die Ursprunger Pferdesportgemeinschaft ihre Stärke.

Auch die Familie Voigtländer selbst steht für den Erfolg des Vereins. Die Töchter reiten aktiv und haben bereits Siege bis zur mittelschweren Klasse errungen. Diese Leistungen spiegeln die Qualität der Ausbildung und die langjährige Erfahrung im Verein wider.

■ Vier Trainer für Leistungs- und Breitensport

Eine fundierte Ausbildung ist die Grundlage der 1. Ursprunger Pferdesportgemeinschaft. Vier qualifizierte Trainer sind für die Reiterinnen und Reiter im Einsatz, um sowohl den Breitensport als auch den Leistungssport abzudecken. Mit diesem breiten Angebot spricht der Verein Reitanfänger ebenso an wie Fortgeschrittene, die ihre sportlichen Ziele erreichen möchten.



Jonna Voigtländer mit Fiora – M-Sieg in Dorfchemnitz

■ Reiten als Gemeinschaftserlebnis

Der Verein bietet weit mehr als nur Reitunterricht. Mit traditionellen Veranstaltungen wie der jährlichen Fuchsjagd, dem Faschingsritt oder dem Orientierungsritt werden Gemeinschaft und Spaß großgeschrieben. Zudem können auch FN anerkannte Abzeichen abgelegt werden. Zu den besonderen Highlights gehören mehrtägige Ausritte mit Übernachtung. So ist für das kommende Jahr ein Ritt nach Radebeul geplant, der sowohl sportliche als auch landschaftliche Erlebnisse bieten wird.

Darüber hinaus engagiert sich der Verein auch im Schulsport: Aus verschiedenen Schulen der Region werden Teams gebildet, die an Turnieren wie dem Schulsportwettbewerb teilnehmen. Damit bringt der Verein den Reitsport auch in den schulischen Alltag und ermöglicht Kindern und Jugendlichen, frühzeitig in den Turniersport einzusteigen.

■ 25 Jahre Einsatz und Leidenschaft

Seit einem Vierteljahrhundert verbindet die 1. Ursprunger Pferdesportgemeinschaft sportlichen Anspruch, Tradition und ein starkes Miteinander. Ob Anfänger oder Fortgeschrittene – hier findet jeder die Möglichkeit, den Pferdesport zu erleben und seine Fähigkeiten zu entwickeln.

Mit Stolz blickt der Verein auf die vergangenen Jahre zurück, besonders auf die vielen Erfolge seiner Mitglieder und Reitschüler. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die diesen Weg begleitet haben – und ein großer Wunsch bleibt: Dass der Verein auch in Zukunft eine so starke Gemeinschaft bleibt und den Reitsport weiterhin für viele Menschen zugänglich macht.



Lugauer Festumzug

Termine nach dem Weihnachtsfest



**OELSNITZER
WINTERMARKT**

28. + 29.12.2024

SAMSTAG
15 - 21 UHR

SONNTAG
15 - 20 UHR

**BÜRGER- UND
FAMILIENPARK
OELSNITZ/ERZGEB.**



**OELSNITZER
Wintermarkt**

PROGRAMM

SAMSTAG (15:00 - 21:00 Uhr)

15:00 Uhr: Eröffnung
16:00 Uhr: Neuwürschnitzer Musikverein
17:00 Uhr: Lampionumzug
18:00 Uhr: Bergmännische Aufwartung
19:00 Uhr: Traveler

SONNTAG (15:00 - 20:00 Uhr)

15:00 Uhr: Musicdance Duo
17:30 Uhr: Miriquidi Band
19:00 Uhr: Feuershow

Highlights

KINDERBASTELN
KNÜPPELBROTBACKEREI
GLASBLÄSEREI & KERZENZIEHEN

SAMSTAG
28.12.2024

SONNTAG
29.12.2024

Eintritt frei!

**BÜRGER- UND
FAMILIENPARK
OELSNITZ/ERZGEB.**

19. Weihnachtsbaumverbrennung am 11. Januar 2025

Am Samstag, dem 11. Januar 2025, führt der Gewerbeverein in Lugau wieder die traditionelle Weihnachtsbaumverbrennung durch. Die Veranstaltung wird wie in den Vorjahren auf dem ehemaligen Sandplatz hinter der Lagerhalle Lieberwirth GmbH Brennstoffhandel und Spedition stattfinden – Roster, Glühwein, Bier, Kinderpunsch und alkoholfreie Getränke am wärmenden Feuer. Dies wollen wir an diesem Samstagnachmittag wieder gemeinsam erleben. Es gibt nichts Entspannenderes für den Lugauer, als am Wochenende in Ruhe eine Runde im Stadtpark zu drehen und Freunde und Bekannte zu treffen.

Der Beginn ist 16:30 Uhr.

Unterstützt wird diese Veranstaltung vom Gewerbeverein Lugau-Gersdorf e. V. und der Wohnungsbaugenossenschaft Oelsnitz mit Sitz in Lugau.



**WEIHNACHTSBAUM-
VERBRENNUNG
IN LUGAU**

11. JANUAR 2025
BEGINN: 16:30 UHR
AM STADTPARK (GÜTERSTR.)

Die Wohnungsbaugenossenschaft sammelt in Lugau in ihren Wohngebieten die Weihnachtsbäume für das Feuer ein. Wer möchte, kann auch gern den eigenen Weihnachtsbaum zum Feuer mitbringen oder auch schon vorher ablegen. Grünschnitt ist jedoch nicht erlaubt! Es wird rechtzeitig erkennbar festgelegt, wo die Bäume frühestens etwa fünf Tage vor der Veranstaltung hingelegt werden können.

Wir freuen uns!

Bis dahin,

ihr Thomas Dietz und Team

mit dem Gewerbeverein Lugau-Gersdorf e.V.

